

Schwalbacher Zeitung



Verkauf, Vermietung, Beratung
Ihr freundliches Immobilienbüro vor Ort
Kompetent - Zuverlässig - Schnell
G & K Immobilienberatungs GmbH
Telefon: 06196-767749
www.immobilien-machen-freude.de

51. JAHRGANG NR. 16 17. APRIL 2024 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Termine

- Mittwoch, 17. April:** Treffpunkt Lesestreppe mit „Dra-che Kokosnuss und die Mutprobe“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.
- Mittwoch, 17. April:** Ortstermin des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz um 18 Uhr am Wohnhaus Am Erlernborn 2.
- Mittwoch, 17. April:** Wi-TechWi-Vortrag „Serendipität – die Rolle des Zufalls bei Entdeckungen. Wie kommt Neues in die Welt“ um 19.30 Uhr im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule.
- Mittwoch, 17. April:** öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz um 20 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.
- Donnerstag, 18. April:** „Crimedy“ mit den „mrderrischen Schwestern“ um 19 Uhr in der Kulturkreis-Galerie in der Schulstraße 7.
- Donnerstag, 18. April:** öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.
- Freitag, 19. April:** Freitags-treff um 15 Uhr im Tagesraum der Seniorenwohnanlage am Marktplatz 46a.
- Samstag, 20. April:** Pflanztag zum Schwalbacher Kartoffelwettbewerb von 10 bis 12 Uhr am Marktplatz.
- Samstag, 20. April:** Begegnungscafé der Flüchtlingshilfe um 15 Uhr in der Unterkunft am Westring 3b.
- Freitag, 19. April:** Frauensachenbasar um 19 Uhr in der Evangelischen Friedenskirchengemeinde in der Bahnstraße 13.
- Dienstag, 23. April:** ADFC-Pedelec-Tour nach Bad Homburg. Start um 10.30 Uhr am „Historischen Rathaus“ in Alt-Schwalbach.
- Dienstag, 23. April:** Senioren-Minigolf um 14.45 Uhr auf der Minigolfanlage in der Kronberger Straße 6 in Bad Soden.
- Dienstag, 23. April:** Vortrag und Film zum Jahrbuch Osten um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.
- Mittwoch, 24. April:** Senioren-treffen um 14.30 Uhr im Gemeindehaus der Evangelischen Friedenskirchengemeinde in der Bahnstraße 13.

Weitere Termine auf Seite 3



Protest am Werkstor. Rund 200 Beschäftigte von Continental demonstrierten am vergangenen Mittwoch in der Sodener Straße gegen die geplante Schließung des Continental-Standorts in Schwalbach. Auch Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch sprach bei der Kundgebung und bot die Hilfe der Stadt Schwalbach an. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 3. Foto: mag

Unternehmen will seinen gesamten Standort in den nächsten Jahren umbauen und vergrößern

Bauarbeiten bei „P&G“ starten

„Procter & Gamble“ (P&G) gestaltet seinen Standort in der Sulzbacher Straße für seine zukünftig rund 2.500 Beschäftigten in Schwalbach moderner und attraktiver. Im Zuge des „One Campus“-Projektes sind über die nächsten Jahre hin sowohl Renovierungen und Umbauten bestehender Gebäude wie auch ein Neubau vorgesehen. Nun steht der Baubeginn bevor.

P&G will dabei versuchen, die Belastungen von Anwohnern und von Anliegern der Sulzbacher Straße so gering wie möglich zu halten. Eine Leitlinie für die Entwicklung des Standortortes besteht deshalb darin, die bestehenden Gebäude so weit wie möglich umzugestalten, statt sie abzureißen und durch Neubauten zu ersetzen. Das spart nach Angaben des Unternehmens Energie und Baumaterialien und es begrenzt den Umfang von Bauarbeiten im Außenbereich – mit entsprechend weniger Baulärm und Bauverkehr. Das gilt auch bereits für die erste Umbaumaßnahme an einem Gebäude im nordwestlichen Teil des Standortortes.

Um die verbleibenden, unver-

meidlichen Materialtransporte zur Baustelle über die gesamte Dauer der Arbeiten von den Anwohnern im Wohngebiet rund den Europaring fernzuhalten, wird zum Start der Bauarbeiten ab Ende April eine eigene Baustraße im Süden des „P&G“-Geländes eingerichtet. Diese Versorgungs-Route für die Baustelle soll auch die heute bereits vorhandene Biodiversität auf dem Firmengelände schützen. Zugleich wird der Baustellenverkehr so geplant, dass er die viel befahrene Sulzbacher Straße möglichst gering belastet. Eine Verkehrszählung und -analyse, die „P&G“ vor Baubeginn durchgeführt hat, hat Erkenntnisse dazu geliefert, zu welchen Tageszeiten die Bau-fahrzeuge den übrigen Straßenverkehr am wenigsten stö-



So soll das „Procter & Gamble“-Areal an der Sulzbacher Straße einmal aussehen. Grafik: P&G

ren. Die anliefernden Fahrzeuge werden einen Wartebereich in Kronberg haben und dann nach Bedarf und Verkehrssituation die Baustelle in Schwalbach anfahren. Staus bei der Registrierung und Einfahrt der Lastwagen auf das Firmengelände sollen dadurch vermieden werden. Trotz dieser frühzeitigen und umfangreichen Planungen ist es nicht ausgeschlossen, dass es im Laufe der Bauarbeiten zu vorübergehenden Belastungen im Umfeld des Firmengeländes kommen kann. „P&G“ wird daher nicht nur seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern auch die Nachbarn über anstehende Bauarbeiten informieren. Dazu gehören auch Angebote für den direkten Austausch: Den Auftakt dafür bildet eine Anwohnersprechstunde am Standort von „P&G“ in der Sulzbacher Straße 40 am Samstag, 4. Mai, von 15 bis 17 Uhr mit der Gelegenheit, Fragen zum Umbau im persönlichen Gespräch mit Vertretern des Unternehmens zu stellen. Fragen können unabhängig davon auch per E-Mail an unternehmensinfo.im@pg.com gesendet werden.

Ev. Friedenskirchengemeinde

Ein Basar für Frauensachen

Am Freitag, 19. April, findet in der Evangelischen Friedenskirchengemeinde in der Bahnstraße 13 der erste Frauensachenbasar nach langer Pause statt. Von 19 Uhr bis 21.30 Uhr können Käuferinnen nach Herzenslust stöbern, ausprobieren und zu günstigen Preisen einkaufen. Zum Verkauf kommen moderne Frühjahrs- und Sommer-Secondhand-Mode (Größe 32-60), Accessoires und Schuhe. Die Friedenskirchengemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass sie nur als Vermittlerin im Namen und auf Rechnung der Verkäuferinnen handelt und keine Haftung übernimmt. Die Verkäuferinnen legen den Verkaufspreis fest. Die Friedenskirchengemeinde erhält zehn Prozent des Verkaufserlöses für soziale Frauenprojekte und eine Bearbeitungsgebühr von 3 Euro.

Feuerwehr Schwalbach

Versammlung

Die Feuerwehr Schwalbach lädt am Freitag, 26. April, um 20 Uhr zur Jahreshaupt- und zur Mitgliederversammlung ein. In getrennten Sitzungen tagen zunächst die Einsatzabteilung und dann der Verein Freiwillige Feuerwehr. Beide Sitzungen finden im Feuerwehrhaus in der Hauptstraße 1a statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den Jahresberichten auch ein neues Feuerwehr-Logo.

Barankauf Pkw und Busse in jedem Zustand. Sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 o. 0157/7210724

JEAN LB IMMOBILIEN
Kostenfreie Bewertung Ihrer Immobilie
Zum Quellenpark 16, 65812 Bad Soden
Telefon 06196 / 204740-0
E-Mail: tanja.biedermann.leiss@jean-lb.com
www.jean-lb.com

PFLANZTAG KARTOFFEL WETTBEWERB 2024
20. April Marktplatz 10:00 Uhr

Frau Mensen kauft
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr
☎ 0 61 96 / 40 26 889

Ott Haustechnik Installation Kundendienst
Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung
Inhaber: Matthias Ott · Niederhöchstädter Pfad 9 · 65824 Schwalbach
Telefon (0 61 96) 8 51 55
Telefax (0 61 96) 8 67 18
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de
• Heizungsanlagen
• Sanitäre Anlagen, Bäder
• Solar-Anlagen

TRAUMTERRASSEN mit weinor
Genießen Sie Ihre Terrasse auch bei Wind und Wetter. Mit weinor Terrassendächern!
Markisen Terrassendächer Glasosane®
Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taubunnsstraße 7 · 65824 Schwalbach a. Ts.
Tel. 06196 14 83 · Fax 06196 8 14 07
E-Mail: stefan.mueller@mueller-schwalbach.de

Schreibwaren **Anslan** Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Uhrenbatterie-Wechsel
Marktplatz 21, Telefon 0 61 96 / 5 61 33 69
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr
Herausgegeben von **www.donnerwetter.de** für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.

10° Mittwoch wechselhaft	13° Donnerstag heiter-wolkig	11° Freitag Regen	11° Samstag wechselhaft	9° Sonntag wechselhaft
--------------------------------	------------------------------------	-------------------------	-------------------------------	------------------------------

DONNER WETTER www.donnerwetter.de

**Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



Mi	17.04.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse
Do	18.04.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst
So	21.04.	P	09.30 Uhr	Sonntagmesse
Mi	24.04.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse
Do	25.04.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst

Termine:

Mittwochs	09.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
	19.00 Uhr	Kirchenchorprobe
Donnerstags	16.30 Uhr	Jugend Musikgruppe
Donnerstag	18.04.2024	15:00 Uhr Offener Treff

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

bis 19.04.	8.30 - 11.30 Uhr	Kleidersammlung für Bethel
Do.	18.04.	14.00 Uhr Seniorengymnastik (Gertrud Witt)
		18.00 Uhr Kegeln mit den Boomerangs 55+ im Bürgerhaus
		Plätze begrenzt, daher Anmeldung erforderlich: hesskarin@arcor.de
So.	21.04.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer i.R. Martin Freise)
Mo.	22.04.	10.00 Uhr Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate
		16.00 Uhr Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 2-8 Jahre
Di.	23.04.	20.00 Uhr Chorprobe Pfingstsonntag-Projektchor der Kleeblattgemeinde
Mi.	24.04.	10.00 Uhr Smartphone-Werkstatt für Ältere
		15.00 Uhr Senioren-Singkreis (Gretha Park)

Pfarrer Sam Lee
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Fr	19.04.	19 - 21.30	Frauensachenbasar
So	21.04.	10.00	Gottesdienst mit Birgit Reyher
Di	23.04.	16.00	Konfirmandenunterricht
Mi	24.04.	14.30	Seniorentanzen

Pfarrer Birgit Reyher, Email: birgit.reyher@ekhn.de, Tel.: 06196/1006
Büro: Petra Schettl, Email: friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de, Tel. 06196/1006
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr
Homepage: www.friedenskirche-schwalbach.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So 21.04.2024 **Gottesdienst der Christugemeinde (siehe Christugemeinde)**

www.efg-schwalbach.de

Christugemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

Do	18.04.	19:30 Uhr	Bibellesen im Atrium
So	21.04.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Klaus Heid

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
www.christugemeinde-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst	Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst	Sonntag	10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Gesegnetes „Eid al-Fitr“. Der Marokkanische Kulturverein hat allen Schwalbacherinnen und Schwalbachern ein gesegnetes „Eid al-Fitr“ gewünscht. Das muslimische Fest wurde vergangene Woche zum Ende des Ramadans gefeiert. „Doch unsere Freude ist getrübt angesichts der humanitären Katastrophe und zahlreichen Verluste in Gaza. Wir fordern als Gesellschaft einen sofortigen, bedingungslosen und permanenten Waffenstillstand. Die humanitäre Krise und das gesellschaftliche Versagen erfüllen uns mit tiefer Trauer“, sagte Ahmed El Kaddouri vom Marokkanischen Kulturverein. Foto: privat

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Kollegen

Georg Kosack

Von 1968 bis 2006 arbeitete Georg Kosack als Gärtner auf dem Städtischen Bauhof.

Sein Andenken werden wir in Ehren bewahren.
Unser Mitgefühl gilt der Familie.

Schwalbach am Taunus, 12. April 2024

Der Magistrat **Der Personalrat**
der Stadt Schwalbach am Taunus **der Stadt Schwalbach am Taunus**
Alexander Immisch Gerlinde Ulbrich
Bürgermeister Vorsitzende



Carsten Pauly
„Diskrete Beratung und persönliche Betreuung stehen an erster Stelle.“

Reichmann

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB

Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 06196/1446

24h Bereitschaft



Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de





24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0



W. STEFFENS & SOHN

Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91

GRABMALE

Steinmetz- und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-

NEUENHAINHauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de**Annahme von Traueranzeigen**

Tel. 0 61 96 / 84 80 80

Schwalbacher Zeitung



Schwalbacher Spitzen

Legalize it!



Dass sie es noch selbst erleben dürfen, dass ihr alter Spontispruch „Legalize it“ wahr wird, hätten wohl selbst die hartgesottesten Alt-68er nicht gedacht. Mit schütterem Haupthaar dürfen sich die Langhaarigen von einst nun endlich eine Tüte anzünden – allerdings weniger, um wie damals das Bewusstsein zu erweitern, sondern eher um die schmerzende Hüfte zu besänftigen. So ändern sich die Zeiten. Als Peter Tosh mit „Legalize it“ 1976 die Hymne aller Kiffer auf Vinyl presste, wurde die Platte in Deutschland prompt verboten, besang der Jamaikaner doch die Heilkraft des Hasches wie heute die Apotheken-Umschau Granufunk. Auf dem Cover hockte der Sänger in seinem Gärtchen, das offensichtlich ausschließlich aus Hanf-Pflanzen bestand.

Das war zu viel für die deutschen Medienwächter. Schon in diesem Jahr könnte nun auch so mancher Schwalbacher auf die Idee kommen, seinen Garten im Peter-Tosh-Stil zu bepflanzen. Doch Vorsicht: Mehr als drei weibliche Pflanzen pro Person sind nicht erlaubt. Da fällt die Pracht doch deutlich kleiner aus. Und weitergeben darf man die Ernte auf keinen Fall. Der größte Feind des Kiffers ist seit dem 1. April also nicht mehr die Polizei, sondern die „Kalte Sophie“, die den empfindlichen Pflanzen noch Mitte Mai einen eisigen Garaus machen kann. Bis sich die Blüten für die Tüten dann endlich zeigen, dauert es noch einmal mindestens lange drei Monate, in denen allerlei Schädlinge hinter „Cannabis sativa“ her sind wie die Ordnungshüter hinter den Dealern. Schnaps-Trinken ist wirklich einfacher. **Matthias Schlosser**

Kleinanzeigen

2.500 EUR für erfolgr. Tippgeber: Ruhiger Alleinnutzer sucht Grundstück zum Kauf. Eingezäunt, möglichst ruhig, uneinsehbar, gerne etwas verwildert. Parken innen wäre gut. Strom u. Wasser nicht nötig. Zuschriften unter Email: vogelschutz23@t. online.de oder Chiffre Nr. 241601 an den Verlag Schwalbacher Zeitung, Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach

Wohn- und Geschäftshaus im Frankfurter Westen zu verkaufen. Grundstück 472 qm, Wohnfläche ca. 170 qm, Gewerberaum ca. 150 qm. Zuschriften bitte unter Chiffre Nr. 241401 an den Verlag Schwalbacher Zeitung, Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach

Nachhilfe für die Abschlussprüfung im Mai der Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung (bes. im Fach Wirtschaft) in Schwalbach gesucht. Tel. 0163/9086132.

Wir möchten Nachbarn bleiben! Langjährige Hausgemeinschaft sucht wegen Eigenbedarfskündigung ein Haus mit 2 Wohnungen (je 3-4 Zi.) und Garten zur Miete oder Kauf in Schwalbach/Sulzbach/Bad Soden und Umgebung. Tel. 06196/22762

Termine

Fortsetzung von Seite 1

Mittwoch, 24. April: Treffpunkt Lesetrippe mit „Was macht der Regenwurm im Garten“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.

Mittwoch, 24. April: öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates um 18 Uhr im Raum 6 im Bürgerhaus.

Diebe in der Thüringer Straße

Fahrrad aus Keller gestohlen

● **Unbekannte Täter haben in der vergangenen Woche ein Elektrofahrzeug aus einem Keller in der Thüringer Straße gestohlen.**

Das Fahrrad stand seit Mittwoch, 13 Uhr, im Keller eines Mehrfamilienhauses. Am Donnerstagmorgen gegen 10.30 Uhr stellte der Besitzer fest, dass das Fahrrad im Wert von rund 6.000 Euro gestohlen worden war. Bei dem E-Bike handelt es sich um ein „Riese & Müller Homage GT vario“ in weiß. Hinweise nimmt die Polizeistation Eschborn unter der Telefonnummer 06196/9695-0 entgegen.

Ortsvereinigung Schwalbach

DRK-Mitglieder treffen sich

● **Der DRK Ortsverband Schwalbach lädt am Montag, 13. Mai, um 19 Uhr zu seiner diesjährigen Jahresmitgliederversammlung ein.**

Die Versammlung startet um 19 Uhr in der DRK Station „Alte Schule“ in der Schulstraße 7. Themenvorschläge für den Punkt Verschiedenes können bis Freitag, 29. April, per E-Mail an elisabeth.comes@drk-schwalbach.de eingereicht werden. red

Mobile med. Fußpflege Hausbesuche Tel. 01573 0221515

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.



Überall in Schwalbach sollen am Abend des 21. Juni beim „Fête de la musique“ wieder Bands und Musikgruppen – wie hier im vergangenen Jahr in der Schulstraße – spielen. Archivfoto: Schlosser

Anmeldungen für das „Fête de la musique“ im Juni sind bei der Kulturkreis GmbH möglich

Wer greift zum Instrument?

● **Nachdem im Jahr 2022 die Fête de la Musique – das Fest der Musik – erstmalig auch in Schwalbach gestartet ist, soll dieses Ereignis aufgrund des großen Zuspruchs ein fester Termin im Schwalbacher Jahreskalendar werden.**

Die Fête de la Musique findet alljährlich am 21. Juni zum Sommeranfang statt, ist ein Live-Musikfest und fällt dieses Jahr auf einen Freitag. Schwalbach ist eine von drei Städten in

Hessen, die an der Aktion teilnehmen.

Das „Fête de la Musique“ ist ein Fest, an dem alle Musizierenden teilnehmen können, ohne Honorar aufzutreten, und die Veranstaltungsorte – im Wesentlichen Open Air – sind öffentlich und ohne Eintritt zugänglich. Alle Musikstile und Genres sind möglich. Es ist ein Musikfest für alle. Das endgültige Programm mit allen Teilnehmenden und Auftrittsarten wird zeitnah zum Event veröffentlicht.

Die Koordination liegt in Schwalbach bei der Kulturkreis GmbH. Die Teilnahmebedingungen für Musikerinnen und Musiker sind einfach und unkompliziert. Jeder, der an diesem Tag musizieren will, kann sich das Anmeldeformular unter kulturkreis-schwalbach.de herunterladen.

Die „Fête de la Musique“ macht keinen Unterschied zwischen Profis, Semiprofis oder Laien. Besonders willkommen sind auch Beiträge von Musikschulen, Schulen sowie Kitas. Anmeldeschluss ist am 20. Mai. red

Wählergruppierung „Die Eulen“ verteidigt Bürgermeister – „Kein Schadenersatz nötig“

„Schwalbach hat Pech gehabt“

● **Die Wählervereinigung „Die Eulen“ kritisiert die Berichterstattung der Schwalbacher Zeitung über den Umgang mit den verlorenen 19 Millionen Euro aus Festgeldanlagen der Stadt bei der insolventen Greensill-Bank.**

In einem Kommentar hatte es in der vergangenen Woche geheißen, der Bürgermeister könne die Hälfte seines in der Amtszeit erhaltenen Gehalts in Höhe von 9.600 Euro im Monat als symbolischen Beitrag zur Wiedergutmachung zahlen. Mit der Offenlegung der privaten finanziellen Verhältnisse des Bürgermeisters ist nach Auffassung der „Eulen“ eine Grenze überschritten worden, „was so nicht akzeptiert werden kann“. Insbesondere die Einschätzung, wovon die Fami-

lie noch leben kann, wenn die im Amt angefallenen Gelder zurückgezahlt würden, ist laut „Eulen“ „würdelos und unangemessen“.

„Sollte das der Maßstab künftigen politischen Engagements sein, wird man weit laufen müssen, um noch Leute zu finden, die ein politisches Amt übernehmen“, heißt es in der Stellungnahme. Der Bürgermeister habe „einen Fehler“ gemacht, als er die Greensill-Verträge unterschrieben hat. Seine Motive seien aber nicht eigennützig gewesen. Vielmehr sei es ihm um eine bessere Geldanlage städtischer Mittel gegangen. „Pech, dass Schwalbach zusammen mit 25 weiteren Städten ein Opfer der Greensill-Pleite wurde.“

Alle parlamentarischen Untersuchungen, keine Anklage der Staatsanwaltschaft, keine

disziplinarischen Maßnahmen durch den Landrat und natürlich der Versuch, wenigstens noch etwas aus der Konkursmasse zu erlangen, sind jetzt gelauten und jetzt ist endlich gut“ schreibt Herbert Swoboda im Namen der Wählervereinigung.

Alle Verfahren durchzustehen, sei hart genug, da brauche es keine „Demut“ und private Geldzahlungen zu Lasten der Familie. Ansonsten verseehe Alexander Immissch sein Amt als Bürgermeister „gewissenhaft, kontinuierlich und mit Sachkompetenz“. red

Anmerkung der Redaktion: Das Gehalt des Bürgermeisters ist kein Geheimnis, sondern richtet sich nach den für jedermann zugänglichen Besoldungstabellen für Hessen.

Conti-Mitarbeiter demonstrieren gegen die Schließungspläne

Protest am Werkstor

● **Knapp 200 Beschäftigte protestierten am vergangenen Mittwoch vor dem Continental-Gebäude in der Sodener Straße gegen die Schließungspläne des Konzerns am Standort Schwalbach.**

Neben Vorstandsmitgliedern der Betriebsräte von Continental und Vitesco sowie einem Vertreter der Gewerkschaft IG Metall, sprach auch Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch zu den Beschäftigten. Dabei hob er die lange Tradition des Standorts hervor, den Continental 2007 von Siemens VDO übernommen hat. Continental sei nicht nur als Gewerbesteuerzahler von Bedeutung. Das Continental-Gebäude sei ein Bestandteil und Symbol der Stadt und viele Mitarbeitende hätten zum Teil seit Jahrzehnten ihren Wohnsitz in Schwalbach.

„Es geht um die Mitarbeitenden, um die Menschen die hier bei uns in Schwalbach arbeiten und leben. Wir hoffen, dass es

für Sie hier weitergeht“, versicherte er den Beschäftigten. Mit Verweis auf den guten Draht, den die Stadt bisher zur Führung des Unternehmens hatte, hoffe er darauf, an einer Lösung mitwirken zu können. „Wir unterstützen, wann immer wir können.“

Continental hatte am 26. März angekündigt, die Standorte in Schwalbach und Wetzlar bis Ende 2025 aufzugeben. Demnach sollen von den 930 Arbeitsplätzen in Schwalbach 280 wegfallen und 650 nach Rödellheim verlagert werden. An der Kundgebung nahmen auch Beschäftigte des Antriebspezialisten Vitesco Technologies teil, der 2021 von Continental abgespalten worden war und mit mehreren Hundert Mitarbeitenden am Standort vertreten ist. Vitesco selbst steht vor einer Fusion mit dem Schaeffler-Konzern. Wie es mit dem Gebäude weitergeht, wenn Continental Ende 2025 ausziehen sollte, ist noch unklar. red

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Schwalbach am Taunus e.V.

seit 1887



An alle Vereinsmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Schwalbach e.V.

Einladung zur **Jahreshaupt- und Mitgliederversammlung 2024** am Freitag, dem 26. April 2024, um 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus in der Hauptstraße 1a in Schwalbach.

Die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung des Vereins Freiwillige Feuerwehr der Stadt Schwalbach (a. Ts.) e.V. umfasst folgende Punkte:

Teil 1: Jahreshauptversammlung der öffentlich-rechtlichen Feuerwehr

- 1.1. Begrüßung durch den Stadtbrandinspektor
- 1.2. Grußwort eines Vertreters des Magistrats
- 1.3. Jahresbericht des Stadtbrandinspektors
- 1.4. Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwarts
- 1.5. Abstimmung neues Feuerwehr-Logo
- 1.6. Verschiedenes

Teil 2: Mitgliederversammlung des Vereins Freiwillige Feuerwehr der Stadt Schwalbach (a. Ts.) e.V.

- 2.1. Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden
- 2.2. Verstorbenengedenken
- 2.3. Bericht des Schriftführers
- 2.4. Bericht des Kassenwarts
- 2.5. Bericht der Revisoren
- 2.6. Neuwahl der Revisoren
- 2.7. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Marco Richter (Stadtbrandinspektor)

Helmut Scherer (Vereinsvorsitzender)

Vielen Dank!

Über die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Eisernen Hochzeit haben wir uns sehr gefreut.

Wir bedanken uns bei Verwandten, Freunden, Nachbarn sowie bei den Gratulanten der Freiwilligen Feuerwehr und der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Geist ganz herzlich.

Josef und Ursula Mathes

ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION Eschborn + Schwalbach

Hauptstr. 20 • 65760 Eschborn • Telefon 06196/954750

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung in der Hörsichtigkeit und mehr bei Ihnen zu Hause

- Wund- und Schmerztherapie
- „Hanah's Dienste“ – haushaltsnahe Dienstleistungen
- Essen auf Rädern
- 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche für Sie im Einsatz
- Beratung nach § 37 SGB XI
- www.diakonie-eschborn.de

Der Förderverein Eschborn unterstützt die Diakoniestation.



Die Nationalitäten beim Osterlager der „Wilden Rose“ im Hunsrück waren bunt gemischt. Foto: Wilde Rose

Internationales Osterlager

Das Interkulturelle Jugendnetzwerk „Wilde Rose“ aus Schwalbach machte beim diesjährigen Osterlager auf Burg Waldeck im Hunsrück seinem Namen alle Ehre, denn sowohl das Leitungsteam als auch die Jugendlichen waren international gemischt und kamen aus Marokko, dem Libanon, Syrien, Mittelamerika und aus der Ukraine.

Im selbstorganisierten Camp, das die Mitwirkung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer

beanspruchte, wurden Programmgestaltung, Essenszubereitung und Probleme gemeinsam diskutiert und umgesetzt. Auf diese Weise wurde ein Stück gelebte Demokratie praktiziert. Neben Spielen im Haus und im Freien - je nach Aprilwetterlage - waren Lagerfeuer und kleine Wanderungen angesagt.

Besonderen Spaß machte eine längere Wanderung nach Mannebach zu einem Angelteich, an dem so viele Fische gefangen wurden, dass es zu einem tollen Abendessen

mit Forelle im Backteig für alle reichte.

Viel zu schnell vergingen die Tage, bis es wieder mit PrivatPkw und einem Kleinbus vom Kinder- und Jugendzirkus „Zarakali“ zurück nach Schwalbach ging.

Vom 8. bis 12. Mai steht mit dem Singetreffen in Thüringen das nächste Großtreffen bevor, an dem 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem In- und Ausland erwartet werden. Interessenten können sich per E-Mail an buddy.83@mail.ru melden. red

Arbeitskreis Olkusz

Kurzvortrag und Film

Am Dienstag, 23. April, findet um 19.30 Uhr im Gruppenraum 7+8 im Bürgerhaus ein kurzweiliger Abend statt, der unter dem Motto „Osten“ verschiedene polnische Facetten beleuchtet.

Zunächst stellt Dr. Andrzej Kaluza in einem 20-minütigen Kurzvortrag das Polen-Jahrbuch „Osten“ vor. Der sich an den Vortrag anschließende Film „Das Dorf der schwimmenden Kühe“ ist ein dokumentarischer Geheimtipp, der viel schmunzeln lässt. Er berichtet von der ungewöhnlichen Begegnung dreier Berliner Neo-Hippies mit polnischen Bauern aus Ostpolen. Wer neugierig auf das Nachbarland Polen ist, kann einen informativen und lustigen Abend erleben. Der Eintritt kostet fünf Euro. red

Filmabend im Bürgerhaus

Einfache Dinge

Am Donnerstag, 25. April, lädt der Arbeitskreis Avrillé um 19.30 Uhr zu einem Filmabend in den großen Saal im Bürgerhaus ein.

Gezeigt wird der Film „Die einfachen Dinge“ von Eric Besnard. Keiner hat einen so vollen Terminkalender wie Vincent Delcourt. Da kommt es ungelegen, wenn das schicke Cabrio auf einer Landstraße plötzlich absäuft. Für Bewirtung sorgt der AK Avrillé. Der Eintritt kostet fünf Euro. red

Evangelische Limesgemeinde

Suppenküche

In Kooperation mit der Regionalen Diakonie Maintaus und der Evangelischen Friedenskirchengemeinde bietet die Limesgemeinde in ihrem Gemeindezentrum am Ostring 15 einmal im Monat ein gemeinsames Mittagessen an.

Wer gerne eine gesunde und vollwertige Mahlzeit in Geselligkeit genießen möchte, ist eingeladen. Das Alter, die Religionszugehörigkeit, politische oder kulturelle Umstände sind keine Hürden. Es können 40 Gäste bewirtet werden, daher ist eine Anmeldung bis 29. April, 12 Uhr, erforderlich - entweder per E-Mail an limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de oder telefonisch unter 06196/5038390. Die Teilnahme ist kostenlos. red

Frauentreff Schwalbach

Schnupperkurs Heigl-Methode

Der Schwalbacher Frauentreff lädt am Donnerstag, 18. April, von 16 bis 17 Uhr zu einem „Heigl-Schnupperkurs“ mit Elisabeth Neumann-Beuere an den Platz der Generationen am Mittelweg ein.

Die Methode Heigl ist eine ganzheitlich wirkende Trainingsidee, die helfen soll, in dem meist bewegungsarmen Alltag durch vielfältiges Bewegen eine bessere körperliche Mobilität zu entwickeln. Kennzeichnend ist der ständige Wechsel von Anspannung und Entspannung, ohne Geräte und nach Möglichkeit im Freien zur Sauerstoffaufnahme. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro. Anmeldungen nimmt Marianne Adamek unter der Telefonnummer 06196/81239 entgegen. red

Drehleiter im Einsatz

Toast angebrannt

Die Drehleiter der Feuerwehr wurde am Donnerstagnachmittag zur Löschzugergänzung nach Sulzbach alarmiert.

In einem dortigen Wohngebäude hatte ein privater Heimgaragebrand ausgelöst. Die Erkundung vor Ort ergab, dass angebrannter Toast in einem Toaster der Grund hierfür war. Da dieser bereits durch Anwohner entfernt wurde, war das Eingreifen der Feuerwehr nicht erforderlich. ffw

Leserbriefe

Zu verschiedenen Themen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

Zum Thema „Stadtpolizei“:

„Verstoß nicht geahndet“

Ich muss mich schon sehr wundern, wie in Schwalbach auf Einnahmen für den Stadtäckel verzichtet wird. Ich habe live miterleben dürfen, wie die Ordnungswidrigkeit „Parken auf dem Gehweg mit Behinderung des Fußgängerverkehrs“ nicht geahndet, sondern lediglich mündlich abgemahnt wurde. Hierdurch wurde durch den Verzicht der Anzeige auf Einnahmen in Höhe von 55 Euro verzichtet, die man innerhalb

einer Minute hätte „verdienen“ können. Interessant wäre es zu erfahren, auf welcher Höhe eine Anzeige sofort erstattet wird.

Dieses Verhalten hat dann zur Folge, dass die Verkehrsteilnehmer machen können, was sie wollen, weil sie ja genau wissen, dass es keine Konsequenzen hat. Ich finde es sehr schade, dass es Verkehrsregeln gibt, aber diese bei Verstößen nicht geahndet werden.

Gunter Scheurich, Bad Soden

Zum Artikel „Viele Plastikflaschen und Getränkedosen“ in der Ausgabe vom 27. März:

„Ein naturreligiöses Gelöbnis“

74 Prozent des Trinkwassers stammen aus dem Grundwasser. Eine Zigarettenkippe verseucht etwa 50 Liter Grundwasser. Mein feierliches Gelöbnis: Hiermit gelobe ich feierlich, dass ich all meine Abfälle ab der Zigarettenkippe nicht wahllos

in die freie Natur werfe, sondern sie stets verantwortungsbewusst und fachgerecht entsorge - so wahr mir mein kindlicher Instinkt sowie erwachsen gewordener Menschenverstand dabei helfe - Amen.

Herbert Ochs, Schwalbach

Zum Thema „Trampelpfade“:

„Lästige Trampelpfade“

Ob auf den Wiesen hinter dem Bildstock, gegenüber der Tennisanlage oder von der S-Bahn-Station Schwalbach Nord in Richtung Stadtmitte - Wo immer es eine Möglichkeit zum Abkürzen gibt, legen gedankenlose Spaziergänger, Hunde-Gassi-Führer und sogar rücksichtslose Radfahrer Trampelpfade auf Wiesen an, die die Landwirte bald mähen wollen, um das Schnittgut als Futter für ihr Vieh zu verwenden. Die mutwillig gezogenen Schneisen werden immer brei-

ter, denn nach Regenfällen will man schließlich keine schmutzigen Schuhe bekommen.

Dabei besteht gar keine Notwendigkeit, abzukürzen und den Grasaufwuchs kaputt zu trampeln. Es gibt reichlich gut ausgebauten Wege, die man stattdessen benutzen kann. Deshalb nochmals der eindringliche Appell: Bleiben Sie auf den Fußwegen und zerstören Sie nicht die Grasnarbe der von den Landwirten genutzten Wiesen!

Monika Mathes, Schwalbach



Durch Trampelpfade, wie diesen am Kronberger Hang, werden die Grasnarben der von den Landwirten genutzten Wiesen zerstört. Foto: Mathes

Nutzen Sie unsere Web-App!

Die tägliche Ausgabe der

Schwalbacher Zeitung

So kommt die Schwalbacher Zeitung auf Ihr Android-Smartphone:

1. Chrome oder einen anderen Internetbrowser auf dem Smartphone starten.
2. Auf die Seite www.schwalbacher-zeitung.de gehen.
3. Dann das SZplus-Icon auf den Startbildschirm legen. Im Chrome-Browser dazu oben rechts die drei Punkte anklicken und dann „Zum Startbildschirm hinzufügen“ auswählen. Jetzt erscheint das „SZplus“-Logo wie andere Apps auf dem Startbildschirm des Smartphones.

So kommt die Schwalbacher Zeitung auf Ihr iPhone:

1. Den Internetbrowser Safari auf dem iPhone öffnen.
2. Auf die Seite www.schwalbacher-zeitung.de gehen.
3. Ganz unten den „Teilen“-Button (Viereck mit Pfeil nach oben) drücken.
4. Das sich öffnende „Teilen“-Menü etwas nach oben ziehen und die Schaltfläche „Zum Home-Bildschirm“ drücken.
5. Im folgenden Menü oben „Hinzufügen“ drücken. Jetzt erscheint das „SZplus“-Logo wie andere Apps auf dem Startbildschirm des iPhones.

www.schwalbacher-zeitung.de



Wir suchen zur Entlastung unserer Sachbearbeitung im Immobilienbereich eine kaufmännische Kraft (m/w/d)

per sofort. TZ/VZ möglich.

Anfragen gerne per E-Mail:

petra.gad@venema-gmbh.de · Tel. 0 61 96 / 6 30 61



Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, ☎ 06196 / 82044

Wir laden ein - zum Glasfaser- dialog am 22.04.2024!

Gerne beantworten wir Ihre Fragen zum
Glasfaserausbau in Schwalbach am Taunus.

Wann: Montag, 22.04.2024, 19.00 Uhr

Wo: Bürgerhaus Schwalbach, Marktplatz 1,
65824 Schwalbach am Taunus

Keine Voranmeldung erforderlich



Jetzt Glasfaser bestellen

deutsche-giganetz.de/schwalbach

Kundenservice rund um die Uhr
040 593 6300





Die erfolgreichen TGS-Judokas (von links): Karl Hache, Günter Erdeli, Giovanni Macchitella, Achim Oehler, Alexey Grigoriyev, Ralf Bacher und Alice Göttner. Foto: TGS

Judokas der Turngemeinde Schwalbach gaben bei den Ü30-Meisterschaften am Nürburgring Gas

Deutscher Meister von der TGS

Am Samstag fand am Nürburgring die Deutsche Judo-Meisterschaft in den Altersklassen Ü30 statt. Wo sonst Rennwagen Gas geben, drückten diesmal die Judokas der Turngemeinde Schwalbach (TGS) aufs Gas.

Für die Kämpfer lief es sehr gut. Alexey Grigoriyev konnte

in der Altersklasse M3 und der Gewichtsklasse -73 Kilogramm nach tollen Kämpfen den deutschen Meistertitel holen. Auf Platz drei schafften es Alice Göttner (+78 in der F5) und Ralf Bacher (-66 in der M5). Platz fünf ging an Nurdin Iusupov. (-81 in der M3) und Javier Testart (-66 in der M3). Karl Hache wurde Siebter (-73 in der M1).

Für Schwalbach in der Mannschaft kämpften auch noch Günter Erdeli (+100 in der M4), der einen fünften Platz erzielte. Giovanni Macchitella (-73 in der M4) landete auf Platz drei und Achim Oehler (-73 in der M6) auf Platz zwei. Alle Kämpfer zeigten, das sie auch dieses Jahr wieder zur deutschen Spitze in ihren Alters- und Gewichtsklassen zählen. red

Erfolgreicher Start für die TGS in die Judo-Oberliga beim ersten Kampftag in Wiesbaden

Zwei Siege der TGS-Judokas

Am Samstag vor einer Woche fand in Wiesbaden der erste Kampftag der Judo-Oberliga statt. Das Team der TGS war mit 24 Kämpfern vor Ort.

Im ersten Kampf gewann das Team der TGS mit 7:0 gegen

die KG Rimbach/Bürrstadt. Im zweiten Kampf ging es gegen die Heimmannschaft aus Wiesbaden. Diesen verloren die Schwalbacher Judokas knapp mit 3:4.

Im letzten Kampf wollte man unbedingt noch einen Sieg mitnehmen gegen den

Vizemeister aus 2023. Nach spannenden Kämpfen konnte sich das Team der TGS mit 4:3 durchsetzen. Nun geht es zum letzten Kampftag am 4. Mai nach Hünfelden. Dort warten dann die Mannschaften aus Kassel, Rüsselsheim und Nordwest Frankfurt. red

Samstag in der Pommernstraße

Handtasche entrisen

Am Samstagabend wurde einer Frau in der Pommernstraße die Handtasche entrisen.

Die Geschädigte befand sich gegen 17.59 Uhr auf dem Fußweg, als ihr der Täter entgegen kam. Beim Vorbeigehen entriß der Täter der Geschädigten die Handtasche und flüchtete. Trotz sofort eingeleiteter Fahndungsmaßnahmen konnte der Täter nicht angegriffen werden. Die Geschädigte beschreibt den Dieb als 14 bis 15 Jahre alt und 1,80 Meter groß. Er war dunkel gekleidet mit Jeans, Kapuzenpulli und dunklen Turnschuhen. Zeugen werden gebeten sich bei der Polizeistation Eschborn unter der Rufnummer 06196/9695-0 zu melden. pol

Ihre Werbung in der
Schwalbacher Zeitung

Wir informieren Sie gerne:
06196 / 84 80 80

Sprachtrainings auf verschiedenen Niveaus ab kommenden Dienstag im Schwalbacher Bürgerhaus

Neue Deutschkurse starten

Die nächsten Deutschkurse im Schwalbacher Bürgerhaus beginnen am Dienstag, 23. April. Sie finden bis zum 9. Juli jeweils am Dienstag- und Donnerstagsvormittag statt. Die Gebühr für die 20 Unterrichtstermine beträgt 90 Euro.

Der Kurs A1/1 für Anfängerinnen und Anfänger ohne Vorkenntnisse wird von 11 Uhr bis 12.30 Uhr abgehalten. Der Kurs A1/2 für Anfängerinnen und

Anfänger mit leichten Grundkenntnissen findet von 9.15 Uhr bis 10.45 Uhr statt. Beide Kurse werden von Kursleiterin Carmela Micciché in Gruppenraum 6 durchgeführt.

Die Kurse orientieren sich an den Standards der Volkshochschulen und entsprechen den Niveaustufen des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Der Unterricht kann besonders individuell und kreativ gestaltet werden, da die Kurse schon ab

fünf Teilnehmenden stattfinden können. Geleitet wird in einer entspannten und angstfreien Lernatmosphäre, in der Fehler erlaubt sind und das Lernen Spaß machen kann.

Weitere Informationen rund um die Deutschkurse finden Interessierte unter schwalbach.de im Bereich „Bildung und Soziales“ im Internet. Die Anmeldungen erfolgen persönlich im Bürgerbüro am Marktplatz 1-2 zu den regulären Öffnungszeiten. red

Matschiger Rad- und Fußweg am Arboretum laut Grünen trotz Parlamentsbeschluss ein Ärgernis

„Zumutung für Radfahrer“

Der Rad- und Fußweg, der den Sossenhimer Weg am Rand des Arboretums verlängert, bleibt den Schwalbacher Grünen zufolge ein „unerledigtes Ärgernis“. Er sei seit Jahren in einem desolaten Zustand und das, obwohl seine Sanierung auf Antrag der Grünen bereits im Jahr 2020 vom Stadtparlament beschlossen worden ist.

Das Budget für die Sanierung des 230 Meter langen Abschnitts steht laut der Ökonomie ebenfalls seit langem bereit. Unter anderem habe der Kreis 40.000 Euro Förderung für die Maßnahme bereitgestellt. Für den Kauf des Grundstücks sei daraus bereits Geld aus dem Topf verwendet worden. Zuletzt stand gemäß den Grünen die Forderung der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) im Raum, vor einer Sanierung müsse eine Umweltbewertung durchgeführt werden.

„Wir haben den Eindruck, dass der Bürgermeister die Sanierung des Weges verschleppt“, meint der Stadtverordnete Thomas Nordmeyer für die Schwalbacher Grünen. Dass die UNB hier ein Gutachten fordert, sei für die Lage des bestehenden Weges am Feldrand ungewöhnlich und resultiere vermutlich aus einem ungeklärten Kommunikationsfehler. „Selbst, wenn wirklich eine Bewertung benötigt würde, müsste diese längst vorliegen und die Sanierungsarbeiten mindestens begonnen sein“, sagt Thomas Nordmeyer weiter. Die Forderung der UNB liege ein Jahr zurück.

Der Weg liege auf der viel genutzten Verbindung zwischen Schwalbach und der Obermayr-Schule sowie dem Gewerbegebiet Eschborn-Süd. Auch im

Radwegenetzplan des Main-Taunus-Kreises sei dieser Weg enthalten. Der Grünen-Stadtverordnete merkt an: „Wenn wir die Straßen entlasten wollen, müssen wir dringend die Fahrradinfrastruktur instand halten und verbessern, nicht zuletzt weil die Zuwegung der Obermayr-Schule ein Streitpunkt mit Eschborn sei. Schwalbach muss seinen Beitrag leisten, diesen Konflikt beizulegen und dazu gehören ordentliche Fahrradverbindungen für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer.“

Der Weg, um den es laut der Ökonomie geht, wird trotz seines sehr schlechten Zustands viel genutzt. Selbst wenn er nach Regen tief durchmatscht sei, seien dort Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radlerinnen und Radler auf ihrem Weg durch das Arboretum unterwegs. „Eine solche Zumutung kann nicht unser Anspruch für ein funktionierendes Fuß- und Radwegenetz sein. Die Leute haben besseres verdient. Die Sanierung muss schnellstmöglich erfolgen“, fordert Thomas Nordmeyer. red



Der tiefe Matsch und die Pfützen in der Verlängerung des Sossenhimer Wegs am Rand des Arboretums sind nach Ansicht der Schwalbacher Grünen ein großes Ärgernis für Fußgänger und Radfahrer. Der Weg sollte längst saniert sein. Foto: B90/Die Grünen

Aktionsbündnis von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen in Schwalbach am Taunus und Umgebung

SCHWALBACH STEHT AUF

für Demokratie und Vielfalt

Kundgebung

Samstag, 27. April 2024, 12:00 Uhr

Limeszentrum, Unterer Marktplatz

Demonstrationszug zur Kundgebung

Beginn 11:00 Uhr

Treffpunkt Alter Ort,

Geschwister-Scholl-Schule/Alte Kapelle

Herausgegeben von der Deutsch-Ausländischen Gemeinschaft Schwalbach e. V. • www.dags-schwalbach.de

Wir sind dabei:





Der Senioren- beirat

Wahl des Seniorenbeirats der Stadt Schwalbach am Taunus

Ihre Stimme für Ihre Stadt und für Ihre Generation

Bis zum 30. April 2024, 12 Uhr, findet die Wahl zum Seniorenbeirat statt, die ausschließlich als Briefwahl durchgeführt wird. Seit bereits 15 Jahren ist das Gremium als kommunale Interessenvertretung der älteren Schwalbacherinnen und Schwalbacher aktiv. Das Gremium besteht aus neun stimmberechtigten Mitgliedern. Wahlberechtigt sind alle Einwohnerinnen und Einwohner, die zum 30. April 2024 mindestens 60 Jahre alt sind und ihren Hauptwohnsitz in Schwalbach am Taunus haben.

Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor



Liebe Schwalbacherinnen und Schwalbacher,

zurzeit wird der Seniorenbeirat der Stadt Schwalbach am Taunus neu gewählt. Mit seinen vielfältigen Aktivitäten übernimmt das Gremium wichtige Aufgaben für das Gemeinwohl und die Belange der älteren Menschen in unserer Stadt. 4.637 Schwalbacherinnen und Schwalbacher sind aufgerufen, sich an der Briefwahl für den Seniorenbeirat zu beteiligen. Wir freuen uns sehr, dass sich 12 engagierte Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl stellen, die wir Ihnen auf dieser Seite vorstellen.

Alle Wahlberechtigten rufe ich dazu auf, an der Wahl teilzunehmen. Mit Ihrer Beteiligung an der Wahl stärken Sie Ihre Interessensvertretung. Diese kann Ihre Anliegen dann besser zur Geltung bringen und davon profitieren letztlich auch die nachfolgenden Generationen.

Mit herzlichem Gruß

Alexander Immisch, Bürgermeister

Aufgaben und Rechte des Seniorenbeirats

- Der Seniorenbeirat vertritt die Interessen der älteren Schwalbacherinnen und Schwalbacher gegenüber den städtischen und regionalen Gremien sowie der Öffentlichkeit.
- Er ist unabhängig, parteipolitisch neutral und konfessionell nicht gebunden.
- Der Seniorenbeirat berät die Stadt in verschiedenen Bereichen wie Seniorenpolitik, Freizeitaktivitäten, Stadtplanung, Verkehrssicherheit, Sozialdienste, Gesundheitsversorgung und Pflege.
- Er arbeitet mit Altenhilfeorganisationen und anderen Seniorengruppen zusammen und kann Vorschläge an sie herantragen.
- Zudem organisiert und unterstützt der Seniorenbeirat soziale Angebote, beispielsweise Vorträge zu bestimmten Themen des täglichen Lebens wie Gesundheit oder Online-Banking, Grillnachmittage für Seniorinnen und Senioren oder das Oktoberfest im Bürgerhaus.
- Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung müssen den Seniorenbeirat über alle Angelegenheiten informieren, die Senioren betreffen, und ihn in wichtigen Fragen anhören.
- Der Beirat hat darüber hinaus ein Vorschlagsrecht in allen Angelegenheiten, die ältere Einwohnerinnen und Einwohner betreffen. Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet in angemessener Frist über die Vorschläge.



Mechtilde Pauser

„Ich möchte in den Seniorenbeirat, weil ich seit 44 Jahren in Schwalbach lebe und hier tief verwurzelt bin. Für die Belange von uns Seniorinnen und Senioren möchte ich mich einsetzen, damit auch unsere Interessen in der Gemeinde gewahrt werden.“



Rolf Peter

„Ich möchte in den Seniorenbeirat, weil ich für uns Ältere in Schwalbach noch jede Menge Spaß und Unterhaltung schaffen will.“



Roswitha Fischer

„Ich möchte in den Seniorenbeirat, weil ich Freude daran habe, die Senioren mit meiner Arbeit zu unterstützen.“



Wolfgang Hansen

„Ich möchte in den Seniorenbeirat, weil ich mich seit zehn Jahren als Mitglied des Seniorenbeirats um die Sorgen und Nöte unserer Senioren kümmere. Das möchte ich gerne weitere fünf Jahre tun.“



Werner Gutgesell

„Ich möchte in den Seniorenbeirat, weil es noch viel zu tun gibt. Damit ich mich auch weiterhin für die Belange der älteren Bürger einsetzen kann, bitte ich um Ihre Stimme.“



Monika Schwarz

„Ich möchte in den Seniorenbeirat, weil ich mich weiterhin für ein lebens- und liebenswertes Schwalbach einsetzen möchte.“



Horst Ollmann

„Ich möchte in den Seniorenbeirat, weil ich mich gerne bei der Vertretung der Interessen von uns Senioren und Seniorinnen einbringen möchte, insbesondere in den Bereichen Barrierefreiheit, Stadtplanung und öffentlicher Personennahverkehr.“



Dagmar Peter

„Ich möchte in den Seniorenbeirat, weil ich für die älteren Bürger in Schwalbach aktiv sein will.“



Wolfgang Roos

„Ich möchte in den Seniorenbeirat, weil Jung und Alt aufstehen für mehr Demokratie und gegen Rechts.“



Karin Radicke

„Ich möchte in den Seniorenbeirat, weil ich in Schwalbach die Seniorenarbeit der Stadt unterstützen möchte.“



Ulrich Ebner

„Ich möchte in den Seniorenbeirat, weil es die ältere Generation verdient, dass man sich um sie kümmert.“



Manfred Rothhaus

„Ich möchte in den Seniorenbeirat, weil ich seit der Gründung dabei bin. Es gibt noch viel zu tun. Packen wir es an.“



Die Wahl des Seniorenbeirates als Briefwahl

Alle Wahlberechtigten sollten Anfang April Post vom Wahlamt erhalten haben. Wer keine Wahlunterlagen erhalten hat und glaubt, wahlberechtigt zu sein, möchte dies bitte im Bürgerbüro (Telefon 804-310) oder dem Wahlamt (Telefon 804-113, -169) mitteilen.

Die Ermittlung des Wahlergebnisses findet am **Dienstag, 30. April 2024, ab 9 Uhr** in Raum 4 des Bürgerhauses, Marktplatz 1-2, statt. Das Wahlergebnis wird gegen 17 Uhr erwartet.

Fragen zum Wahlverfahren werden unter den Telefonnummern 06196/804-113 oder 804-169 beantwortet.

Impressum
Magistrat der Stadt
Schwalbach am Taunus;
Wahlamt,
Öffentlichkeitsarbeit



In der Frühlingsblumen-Werkstatt der „Schuki-City“ am Schulkinderhaus I an der Geschwister-Scholl-Schule war auch „Bürgermeisterin“ Milanpreet (3. v. l.) mit Spaß dabei. Foto: mag

Schulkinderhaus an der Geschwister-Scholl-Schule wurde in den Osterferien zur „Schuki-City“

Eine Stadt im Kleinformat

Bereits zum dritten Mal verwandelte sich das städtische Schulkinderhaus I an der Geschwister-Scholl-Schule für die Dauer der Osterferien in eine Kinderstadt mit Bürgerbüro, Arbeitsamt mit Jobvermittlung, einer Bank, einem Laden und weiteren Betrieben unterschiedlicher Art.

Wöchentlich wurden in „Schuki-City“ ein Bürgermeister oder eine Bürgermeisterin gewählt und grundlegende Entscheidungen wurden in einer täglichen Vollversammlung besprochen. Als eigene Währung gab es selbst gestaltete und gedruckte Goldtaler, um die sich wie im richtigen Leben - in der Kinderstadt so einiges drehte. Bei vielen Aktivitäten ließ sich Geld verdienen: Wer in der Backstube der Schulkinderhausküche leckeres Gebäck, Plätzchen oder Smoothies zum späteren Verkauf zubereitete, wurde ebenso entlohnt, wie die Sportprofis, die für das abschließende gemeinsame Fußballturnier mit fünf weiteren Ferienbetriebs-einrichtungen trainierten.

Werkstätten für Elektroschrott, Frühlingsblumen, Bie-

nen und Sockenpuppen boten die Möglichkeit zum Geldverdienen, genauso wie eine Tanzschule. Auch eigene Unternehmensgründungen durch Kinder waren möglich. Ein Raum konnte hierfür gegen Goldtaler angemietet werden. Kostenfrei waren Bildungsangebote wie Seife selbst herstellen oder ein Yoga-Workshop und wer sein Geld ausgeben wollte, dem standen unterschiedliche Freizeitaktivitäten, der Lager-Laden und der Kiosk zur Verfügung, der nachmittags die begehrten Köstlichkeiten aus der Backstube zum Kauf anbot. Auch Steuern wurden in der Kinderstadt bezahlt, von denen dann gemeinsame Aktionen finanziert wurden.

„Ich finde es cool, dass man viele Sachen mitbestimmen darf“, fand die neunjährige Bürgermeisterin Milanpreet, die sich bei der Wahl mit knapp 33 Prozent der Stimmen gegen fünf Mitbewerberinnen und Mitbewerber durchsetzen konnte. In Ihrem Amt holte sie unterschiedliche Meinungen zur Vorbereitung von Entscheidungen ein, sprach viel in den Vollversammlungen und hatte zahlreiche organisatori-

sche Aufgaben. Wie schon dem zehnjährigen Alessio, ihrem Bürgermeister-Vorgänger aus der ersten Ferienwoche, stand ihr ein Erwachsener aus dem Schulkinderhausteam assistierend zur Seite.

„In Schuki-City gelten andere Strukturen als im Alltag der Einrichtung“, erklärt die Leiterin der Einrichtung, Uschi Küttner. „Mithilfe des Projekts Kinderstadt können die Kinder abstrakte Begriffe wie Verantwortung, Mitbestimmungsrecht, Wahlrecht, Gleichberechtigung, Selbstständigkeit oder auch Steuern selbst mit Leben füllen und sie somit besser nachvollziehen. Sie lenken selbst das Geschehen und können unmittelbar Einfluss auf ihren Alltag nehmen.“ Partizipation, Selbstbestimmung und Kreativität würden auch im Jahresverlauf gefördert, doch böte die Kinderstadt ein weiteres äußerst effizientes Lernfeld, berichtet Uschi Küttner weiter.

Milanpreet war froh, dass sie sich um das Amt bewerben hatte, dessen Ausführung ihr sehr viel Spaß machte. Der Feedbackrunde am Ende der Woche sah die Viertklässlerin gespannt entgegen.

Hunde sollten auf Feldern und Wiesen an die Leine und Spaziergänger auf den Wegen bleiben

Hunde im Feld besser anleinen

Die Brut- und Setzzeit hat Anfang März begonnen. Es ist die Zeit, in der Vögel brüten und Wildtiere ihre Jungen zur Welt bringen und aufziehen. In dieser Zeit benötigen die jungen Wildtiere besonderen Schutz und einen ungestörten Rückzugsort.

Auch wenn deren Jagdtrieb sehr unterschiedlich ausgeprägt sein kann, bedeuten freilaufende Hunde eine erhebliche

Bedrohung für die Jungtiere. Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch bittet daher alle Hundehalterinnen und Hundehalter um besondere Rücksichtnahme: „Wer beim Spaziergang auf den befestigten Wegen bleibt und seinen Hund an die Leine nimmt, vermeidet es, junge Feldhasen, Rehkitzes sowie bodenbrütende Vögel aufzuschrecken und erspart ihnen eine Menge Stress. Damit leisten Sie einen einfachen und

effizienten Schutz für unsere heimischen Wildtiere.“

Auch an Spaziergänger, Jogger und Radfahrer – ganz gleich, ob mit oder ohne Hund – richtet sich sein Appell: „Bleiben Sie auf den Wegen, vermeiden Sie Trampelpfade, gehen Sie nicht querfeldein, betreten Sie keine Wiesen oder Ackerflächen und halten Sie sich von Hecken und Büschen nach Möglichkeit fern! Die Natur dankt es Ihnen.“ red

Auch viele Schwalbacher beteiligten sich an der Niederhöchstädter Herzkissen-Aktion

785 Herzkissen wurden genäht

Mitte März verwandelte sich das Bürgerzentrum Niederhöchstädt dank der tatkräftigen Unterstützung von mehr als 400 helfenden Händen erneut in eine lebendige Näh-Werkstatt. Auch Schwalbacher beteiligten sich an der Herzkissen-Aktion.

Nicht nur Eschborns Bürgermeister Adnan Shaikh und die Erste Stadträtin der Nachbarstadt, Bärbel Grade, sondern auch viele Mitglieder aus verschiedenen örtlichen Vereinen sowie weiterer Unterstützung aus Nah und Fern trugen zu einer neuen Höchstleistung bei. Die herzige Werkstatt betreiben die „Lauffhexen“ des Kappen-Clubs aus Nieder-

höchststadt bereits seit einigen Jahren einmal im Jahr für den guten Zweck. Scheren schnitten, Nähmaschinen ratterten und Handnähadeln glühten für Herz- und Tröstekissen, die für umliegende Krankenhäuser angefertigt wurden, in denen Brustkrebspatientinnen versorgt werden.

Die Herzkissen lindern den Patientinnen Schmerzen und Schwellungen nach der Operation, erleichtern das Liegen und bieten Schutz bei Bewegungen und Stößen. Zudem sind sie ein Symbol für Herzlichkeit, Hoffnung und Zuversicht.

Alle Teilnehmenden fanden unkompliziert einen Platz in dieser großen Nähaktion, die nach vielen Stunden harter Ar-

beit und guter Verpflegung zu einem stolzen Ergebnis führte: 785 Herz- und 266 Tröstekissen für die Kinder der Betroffenen wurden hergestellt. Die Teilnehmenden waren überwältigt und emotional berührt von dieser großartigen Leistung und gingen durchweg mit einem guten Gefühl nach Hause.

In fünf Aktionen wurden seit 2019 insgesamt 1.991 Herz- und 400 Tröstekissen hergestellt. Die KCN-Laufhexen bedanken sich bei allen Helferinnen und Helfern und allen Spenderinnen und Spendern für die diversen Geld- und Sachspenden. Eine solch große Aktion wäre ohne Spenden und Sponsoring nicht möglich. red



Viele Helferinnen und Helfer kamen Mitte März zusammen, um Herzkissen zu nähen. Foto: privat

Schwalbacher Zeitung

Sulzbacher Anzeiger

Sossenheimer Wochenblatt

Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: Fax 84 80 82 oder anzeigen@schwalbacher-zeitung.de oder Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach

Mein Auftrag für eine Privatannonce:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,- inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

Grid for text input

- Checkboxes for newspaper selection: In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,-), Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,-), Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,-), Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,-)

Name input field

Address input field

Bank input field

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Date and signature input field

IBAN input field

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2024SZPRIVKLEINANZ... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Impressum

Schwalbacher Zeitung Verlag Mathias Schlosser Niederräder Straße 5 65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser Telefon: 06196 / 848080 Fax: 06196 / 848082 E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdsetInnovation Fulda Am Eichenzeller Weg 8 36124 Eichenzell

Verteilung: Haushaltswerbung T. Malik Hauptstraße 27 63517 Rodenbach Tel. 0163 / 7956113

Redaktions- und Anzeigenschluss: freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbungen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.



Mitteilungen aus dem Rathaus



24. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 24. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales

am **Donnerstag, 18.04.2024, um 19:30 Uhr** im **Raum Avrillé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus** stattfindet.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 23. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales am 22.02.2023
2. Wahl einer stellvertretenden oder eines stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
3. Korrektur B-Plan Obermayr zur Konfliktbeilegung mit der Stadt Eschborn; Vorlage Nr. 19/A 0141 vom 10.04.2024, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
4. Vorschlag zur Umbenennung der Julius-Brecht-Straße vom JuPa Schwalbach am Taunus; Vorlage Nr. 19/VJ 0009 vom 07.11.2023
5. Konsequenzen aus den Stadtverordnetenbeschlüssen zur Änderung von Straßennamen: Abstimmung über die Namensvorschlagsliste der Fraktionen
6. Anfragen und Mitteilungen
7. Festlegung des nächsten Sitzungstermins

Schwalbach am Taunus, 10.04.2024
gez. **Claudia Eschborn, Vorsitzende**

33. + 34. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 33. + 34. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

am **Mittwoch, 17.04.2024, um 18:00 Uhr** am **Wohnhaus Am Erlernen 2 in Schwalbach am Taunus** beginnt.
Ab **20 Uhr** findet die **34. Sitzung im Raum Avrillé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus** statt.

Die 33. Sitzung findet um 18:00 Uhr am Wohnhaus Am Erlernen 2 in Schwalbach am Taunus statt. Es ist eine Besichtigung einer freien Wohnung geplant.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 32. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt- und Klimaschutz am 21.02.2024
2. Wahl einer stellvertretenden oder eines stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
3. Aufbau der benötigten Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge Vorlage Nr. 19/A 0135 vom 17.01.2024, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
4. Ausbau der ehrenamtlichen Bürgersolarberatung; Vorlage Nr. 19/A 0139 vom 14.02.2024, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
5. Korrektur B-Plan Obermayr zur Konfliktbeilegung mit der Stadt Eschborn; Vorlage Nr. 19/A 0141 vom 10.04.2024, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
6. Antrag auf Prüfung von Standorten für einen Basketballcourt Vorlage Nr. 19/VJ 0010 vom 28.02.2024
7. Akustiksignal für Fußgängerampeln Vorlage Nr. 19/V5 0009 vom 26.02.2024
8. Berichte des Magistrates
9. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 11.04.2024
gez. **Thomas Scherer, Vorsitzender**

19. öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 19. öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates

am **Mittwoch, 24.04.2024, um 18:00 Uhr** im **Raum Olkusz (Raum 6), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus** stattfindet.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 18. öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates am 31.01.2024
2. Berichte des Magistrates
3. Bericht des Seniorenbeirates
4. Nichtöffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung a) Aus welchen Anlässen finden diese Sitzungen statt? b) Ist der Seniorenbeirat zur Teilnahme berechtigt?
5. Stand der Planung für den Unterstand alter Friedhof
6. Überregionale Veranstaltungen: Flyer ohne Schwalbach
7. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 11.04.2024
gez. **Monika Schwarz, Vorsitzende**



Stadt Schwalbach am Taunus

Adresse: Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus,
Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus,
Telefon: (06196) 804-0, Telefax (06196) 804-300,
Internet-Adresse: www.schwalbach.de

Schwalbacher Frauentreff

Kahagi-Tanz und Entspannung

Am **Dienstag, 30. April, findet von 18 Uhr bis 19.30 Uhr ein 90-minütiges „Schnupperangebot“ im Frauentreff am unteren Marktplatz statt.**

Kursleiterin Agi von Holy bietet tänzerische Bewegungsabläufe (Kahagi) und Entspannung an. Durch die Bewegungsabläufe sollen Energie erzeugt und Blockaden aufgelöst werden. Es wird darum gebeten, bequeme Kleidung, Yogamatte, Kuscheldecke und Socken mitzubringen. Über einen freiwilligen Teilnahmebeitrag freut sich die Kursleiterin. Interessierte Frauen können sich bis zum 26. April unter der Telefonnummer 0152/10748478 bei Agi von Holy anmelden. **red**

Fahrer betrunken am Steuer

Audi gestreift

Ein **„Betrunkenener hat Ende März an der Conti-Kreuzung einen Unfall verursacht.“**

An der Kreuzung beabsichtigte die Fahrerin eines Audi, nach rechts in Fahrtrichtung Bad Soden abzubiegen. Hierzu ordnete sie sich auf dem Abbiegestreifen ein, musste aber anhalten. Ein Porschefahrer befürchtete ebenfalls den Abbiegestreifen unmittelbar hinter dem Audi. Aus bisher ungeklärten Gründen fuhr der Porschefahrer anschließend links am Audi vorbei und touchierte diesen dabei. Im Rahmen der Unfallaufnahme wurde festgestellt, dass der Fahrer des Porsches unter dem Einfluss von Alkohol stand. Ein auf freiwilliger Basis durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,38 Promille. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 6.000 Euro. **pol**

Nottelefon Sucht

0180 / 365 24 07*

* Festnetzpreis 9 ct / min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- **Gemeinschaft „Aktiv“ montags, 19 Uhr**
- **Gemeinschaft „Taubenbürg“ freitags, 19 Uhr**

alle Treffen in der
ags-Suchtberatungsstelle,
Pflingstbrunnenstr. 3,
65824 Schwalbach

GUTTEMLER
... SELBSTHILFE UND MEHR

Kostenloses Probetraining



Tai Fu

Meiden Sie sich jetzt zum
kostenlosen Probetraining an!

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Anrillstraße)
Telefon 06196 - 6614626
www.tai-fu.de kontakt@tai-fu.de

Dramödie in zwei Akten zum Abschluss der Theatersaison 2023/2024 im Bürgerhaus zu sehen

„Extrawurst“ auf der Bühne

Zum Abschluss der Theatersaison 2023/2024 sind die Zuschauer am **Samstag, 27. April, um 19.30 Uhr als Vereinsmitglieder eines Tennisclubs direkter Teil des Geschehens der Dramödie „Extrawurst“.**

Bei der Mitgliederversammlung des Tennisclubs einer deutschen Kleinstadt soll nämlich über die Anschaffung eines neuen Grills für die Vereinsfeiern abgestimmt werden. Normalerweise kein Problem, gäbe es da nicht den Vorschlag, auch einen eigenen Grill für das einzige türkische Mitglied des Clubs zu finanzieren. Eine gute gemeinte Idee, die aber immense Diskussionen auslöst und den eigentlich friedlichen Verein vor eine Zerreißprobe stellt. Denn: Wie viele Rechte muss eine Mehrheit einer Minderheit einräumen? Muss man Religionen tolerieren, wenn man sie ablehnt? Gibt es auch am Grill eine deutsche Leitkultur? Und sind eigentlich auch Vegetarier eine Glaubensgemeinschaft?

Einlass sowie Öffnung der Abendkasse ist ab 18.30 Uhr. Die Damen und Herren des Tanzsportclubs Schwalbach bieten im Foyer des Bürgerhauses Käse- und Lachshäppchen sowie verschiedene Getränke an.

Tickets für das Stück sind ab 13 Euro in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH, unter ticket-regional.de im Internet sowie



Ein Tennisclub einer deutschen Kleinstadt stimmt über die Anschaffung eines neuen Grills für Vereinsfeiern ab. Soll es eine „Extrawurst“ für ein Mitglied geben? Foto: Dettmann

bei allen Ticket Regional-Vorverkaufsstellen erhältlich. Die Ticket Regional-Vorverkaufsstelle in Schwalbach befindet sich in der Ringstraße 23. **red**

Der Fotokreis Schwalbach stellt in Kriffel Naturfotos aus – Vernissage am Freitag um 17 Uhr

Kunstvolle Fotos zum Kaffee

Die **Fotografinnen und Fotografen des Fotokreises Schwalbach stellen ab Freitag, 19. April, im Rahmen der Ausstellungsreihe „Foto trifft Kaffee“, Fotografien rund um das Thema Natur in „Harry's Café“ am Platz von Airaines 1 in Kriffel aus.**

Die Mitglieder des Fotokreis Schwalbachs haben das weitgefaste Thema Natur gewählt. In den Fotografien geht es um Begegnung in und mit der Natur sowie andere Einblicke in diese. Es handelt sich sowohl um aktuelle Arbeiten, aber auch um Bilder aus den Archiven der Fotografinnen und Fotografen. Gemeinsam ist allen Fotografien, dass sie bisher noch nicht öffentlich gezeigt wurden.

Die Ausstellung wird am 19. April um 17 Uhr mit einer Vernissage eröffnet. Zu sehen sind

die Bilder dann während der üblichen Öffnungszeiten des Cafés. Ein Ende der Ausstellung ist noch nicht festgelegt.

Weitere Informationen gibt es unter fotokreis-schwalbach.de und harryscafe.kriffel.metro-bar.com im Internet. **red**



Fotografien rund um das Thema Natur des Fotokreises Schwalbach sind ab dem 19. April in „Harry's Café“ zu sehen. Foto: Fotokreis



Vitrinen-Wechselausstellung. In der seit 2011 vom Arbeitskreis WiTechWi gestalteten Vitrinen-Wechselausstellung im dritten Stock des Rathauses – gleich neben der Laszlo-Zahoczky-Erinerungs-Ecke – wird aktuell gezeigt, dass von den Mitgliedern dieses Arbeitskreises auch die anderen Seiten der Kultur gepflegt werden. So sind aktuell Gedichte aus Lyrik-Bänden zu lesen und sehen. Michael Kaminski und Dieter Farnung vom Schwalbacher Stadtarchiv interessieren sich dafür. Foto: Beeg



Telefonservice

A

Augenoptik

Optik Knauer e.K.
Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25
Tel. 06196 / 2 67 30
www.optik-knauer.de

Auto-Gutachten

Ing.-Büro Wünschner
Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten,
Unfall-Rekonstruktion
Adolf-Damaschke-Straße 19
Tel. 1605
Mobil 0177 / 2 14 84 96

Sach-Verständigen-Stelle

für Kfz.-Gutachten
Technik und Controlling GmbH
Sossenheim, Westerbachstraße 134
Tel. 069 / 60 60 86-0
kontakt@svs-gutachten.de

Autohäuser

Autohaus Schwalbach GmbH
Mitsubishi-Vertragshändler
Mazda-Service
Neu und Gebrauchtwagen
Tel. 3001
Fax 06196 / 88 17 42 0
www.autohaus-schwalbach.de

Autohaus Ziplinski GmbH

Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosserie-
arbeiten, Lack- und Glasschäden
Hardtbergstraße 37a
Tel. 1054
Renaultziplinski@aol.com

KFZ-Technik Autohaus Schulz

Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
65824 Schwalbach,
Sulzbacher Straße 43
Tel. 8 52 70

Auto-Unfallhilfe

Eggenweiler GmbH
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas,
Klimaanlage-Füllstation, Mietwagen
Am Flachsacker 1
Tel. 3121
www.eggenweiler.de
info@eggenweiler.de

Änderungsschneiderei

C. Yanboludan
Meisterbetrieb
Reparaturen Damen- und Herrengarderobe,
auch für große Betriebe, Hotels, Kranken-
häuser und Pflegeheime
Marktplatz 9
Tel. 9 53 95 66

B

Buchhaltung

Klewe Verwaltung und Beratung
Finanz- und Lohnbuchhaltung,
Datenerfassung, Büro-Organisation
Tel. 06196/50 36 40
Fax 50 36 42
www.klewe.com

C

Computer

Complete GmbH
Beratung, PC-Installation, Virenbesetzung,
IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für
Senioren
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

IT-Service Ingo Baumann

Beratung, Verkauf, Dienstleistungen,
Netzwerke, Interne Schulung
Friedrich-Ebert-Straße 88
Tel. 0173 / 30 71 397
Ingobaumann@ingobaumann.de
www.ingobaumann.de

D

Dachdecker

FS Bedachungen GmbH
Dachdeckerarbeiten aller Art
Altkönigsstraße 1a,
Tel. 06196 / 52 48 933
dachbau-schrader@t-online.de

E

Elektroinstallationen

Elektro-Albat
Planung und Elektroanlagenbau, Kunden-
dienst und Elektrogeräte, Kabelfernsehen,
Satellitenanlagen - Bahnstraße 8
Tel. 8 51 02

Elektro-Kollmann

Anlagenbau, Reparaturen, Antennenbau,
Elektrogeräte
Tel. 13 74

Karsten Schmiegel Elektrotechnik

EIB-Bussysteme, Antennenbau, Elektro-
reparaturen, 24h-Service
Tel. 88 82 27

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung

Energet. Altbauanierung, Energieaus-
weise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice appetito AG

im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz -
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 05971 / 80 20 80 55

F

Fahrschulen

Fahrschule Stefan Meister
65824 Schwalbach/Is., Schulstraße 1
Anmeldung: Di. u. Do. von 18-19 Uhr
Tel. 06196 / 36 44
oder 06196 / 7 11 33
www.fahrschule-meister.de

Farben & Tapeten

Farben Wandel
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge
Am Flachsacker 30, 65824 Schwalbach
Tel. 06196/86379
Fax: 06196/3333
Farben-Wandel@t-online.de

Fußpflege

Dolores Lopez
Mobile Fußpflege
Tel. 0151 / 56 3375 55
und 069 / 58 20 86

Silkes Kosmetikstübchen

und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

G

Garten- & Landschaftsbau

Cheikhi Gartenservice
Gartenpflege, Baumfällungen, Pflaster- und
Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltung
Tel. 06196 / 5 24 11 75
mobil 0178 / 44 35 605
cheikhi@hotmail.de

» Fortsetzung „Garten- und Landschaftsbau“

Gartenbau Uwe Scherer

Gartenpflege, Planung, Neuanlage,
Pflasterarbeiten
Tel. 06196 / 53 31 04
Fax 8 56 06

Glasereien

Glaserei Schneider & Gleiser GbR

Verglasungen, Fenster, Rollläden,
Duschcabinnen, Spiegel nach Maß
Gartenstraße 19
Tel. 06196 / 8 67 98
Fax 8 19 35
info@glaserei-sg.de

Immobilien

Adler Immobilien

Verkauf, Vermietung, Bewertung
Messer-Platz 1,
65812 Bad Soden
Tel. 06196/560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien u. Hausverwaltungen

65936 Frankfurt a. M.
Sossenheim Riedstraße 16b
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0151 / 41 62 61 21
info@camiko-immo.de

Christoph Samitz Immobilien

Ihr Immobilienmakler
vor Ort
Tel. 06196 / 4 37 78
Fax 06196 / 4 37 30
www.csimakler.de

G&K Immobilienberatungs GmbH

Verkauf, Vermietung, Beratung
Hauptstraße 22,
65843 Sulzbach
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

Haus & Grund Sossenheim

Umfassende Beratung rund um Ihre
Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß

IVD - Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069 / 3 14 02 60
www.kuhfuss.de

Installationen/Isolierung

Anton Benedick

Meisterbetrieb - Heizung-, Sanitär-, Gas-
und Wasserinstallation, Kundendienst,
Wartung, Notdienst
Tel. 06196 / 8 28 55
Fax 8 45 64
www.benedick.de

bht Bäder & Haustechnik GmbH

Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung,
Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur
und Bäder komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

» Fortsetzung „Installation/Isolierung“

Freund GmbH

Heizung, Sanitär, Spenglerei, Dachrinnen-
service - Schwalbach, Am Bräter 1
Tel. 06196 / 7 66 60 10
Fax 06196 / 7 66 60 19

Ott-Haustechnik

Meisterbetrieb - Heizung, Solar, Sanitär,
komplette Bäder, Spenglerei, Kunden-
dienst, Notdienst, Wartung
Tel. 06196 / 8 51 55
Fax 06196 / 8 67 18
ott.haustechnik@t-online.de

K

Kanalreinigung

Kanal Fay

Rohrreinigungs-Service GmbH, 24-Stunden-
Service, Kanalsanierung, Gruben- und
Fettscheidereientleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 8 89 70

Kosmetik- & Nagelstudios

Silkes Kosmetikstübchen

und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

L

Logopädie/Sprachtherapie

Logopädische Praxis Kerstin Schröter-Frey, Logopädin

Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-
und Schluckstörungen,
Schulstraße 17
Tel. 06196 / 88 24 60
Fax 06196 / 88 24 62
logopaedie_schwalbach@t-online.de

Logopädische Privatpraxis Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin

Tel. 0151 / 51 78 79 52
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M

Maler & Tapezierer

Malermeister Thomas Scheel

Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative
Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbei-
ten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 2 02 43 38
Mobil 0177 / 3 11 77 02

Markisen

Markisen-Ostern

Friedrich-Stoltze-Straße 4a
Tel. 06196 / 8 13 10

Möbel

Möbel-Sachs GmbH

Wohnkonzepte zum Wohlfühlen,
Einrichtungs-Studio, Schreinermeister-
und Parkettlegemeisterbetrieb
Berliner Straße 29
Tel. 06196 / 8 60 31 + 32
Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

Musikschulen

Jugendmusikschule 1976 e. V.

Schwalbach,
Marktplatz 9
Tel. 06196 / 8 24 70
www.jugendmusikschule1976.de

Musikschule Taunus

Öffentliche Musikschule im VDM,
Unterricht an der
Geschwister-Scholl-Schule
Tel. 06173 / 6 61 10 + 64 00 34
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

P

Parkettverlegung

SJ-Parkett Jurij Schwab

Fertig-Parkett, Massiv-Parkett,
Verlegung, Sanierung, Verkauf
65824 Schwalbach,
Rheinlandstraße 19
Tel. 06196 / 88 24 50
jurij-schwab@t-online.de

Pflegedienste

Mobiles Pflegeteam Schwalbach

Anela Jovanovic
Am Sulzbacher Pfad 1
Tel. 06196 / 88 34 599
Mobil 0172 / 10 30 194

Ökumenische Diakoniestation

Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern,
individuelle Hilfe, Pflege, Beratung in
Ihrem Zuhause
Tel. 06196 / 9 54 75-0

Sozialzentrum Eschborn und Schwalbach

Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege
24-Stunden-Pflege,
ambulante Pflege
Tel. 06196 / 76 76 040
und 06173 / 64 00 36

R

Raumausstattung

Raumausstattung Eisenbrandt

Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge,
Sonnenschutz, Insektenschutz
Tel. 06196 / 4 26 18
Fax 06196 / 48 34 22

Rechtsanwälte

Eschborn Rechtsanwälte

Claudia Eschborn und Jochen Zehnter
65760 Eschborn,
Hauptstraße 332
Tel. 06173 / 93 98 760
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Kellersmann Rechtsanwälte

Fabian Kellersmann - Rechtsanwalt und
Notar, Egon Kellersmann - Rechtsanwalt,
Notar a. D.
Schulstraße 6
Tel. 06196 / 8 10 96
Fax 06196 / 36 42

» Fortsetzung „Rechtsanwälte“

Enrico Straka Rechtsanwalt

Tel. 06196 / 84 84 73
Mobil/WhatsApp/Signal 0170 / 9052368
E-Mail:
ra-straka@rechtsanwalt-straka.de
Web: www.rechtsanwalt-straka.de

Reisebüros

Reisebüro Kopp Lufthansa City Center

Jede Reise, alle Airlines,
jeder Veranstalter zur tagesaktuellen
Best-Preis-Garantie,
DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
Tel. 06196/8 89 89-60
www.komm-reisen.de

Selected Travel Reisecafé

Touristik, Firmendienst
Schwalbach, Schulstraße 14
Tel. 06196/88 400 33
Fax 06196/88 400 37
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

Rollläden

Alfred Müller KG

Fenster, Türen, Sonnenschutz
Tausenstraße 7
Tel. 06196 / 14 83

S

Schlossereien

Roger & Scheu Metallbau GmbH

Treppenanlagen, Fenstergitter,
Geländer, Toranlagen, Kunstschmiede
65843 Sulzbach,
Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96
www.rogerscheu.de

Schuhmacher

Elshout

Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst,
Reinigungsannahme
Sulzbach, Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Sprachschulen

TS-Lingua GmbH

Deutsch, Englisch, Spanisch
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder,
Gruppen und Einzelkurse
65824 Schwalbach,
Am Kronberger Hang 2
Tel. 06196 / 9 53 42-20
info@taunus-lingua.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung

Grundsteuerbewertung 2022
65843 Sulzbach, Im Handell 1
Tel. 06196 / 50 02 16
Fax 06196 / 50 02 50
joachim.basten@datenet.de
www.basten.de

Dietrich M. Reimann

65824 Schwalbach,
Berliner Straße 27
Tel. 06196 / 50 38 20
Fax 06196 / 8 26 78
info@steuerberater-reimann.de

T

Taxiruf & Fahrdienste

Michael Volland

Nah- und Fernfahrten,
Flughafentransfer
Tel. 06196 / 8 20 80
volland@email.de

U

Umzugsservice

CHRIST & WAGNER Int. Möbeltransporte GmbH

65843 Sulzbach,
Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01-0
info@christ-wagner.com

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sulzbacher Anzeiger

Sossenheimer Wochenblatt

Schwalbacher Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Tel.: 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666 · anzeigen@schwalbacher-zeitung.de



Der ADFC Main-Taunus bietet zwei Radtouren ab Schwalbach an

Touren für Pedelecs und Rennräder

Der ADFC Main-Taunus lädt in der nächsten Woche zu zwei Radtouren ab Schwalbach ein: eine Pedelec-Tour am Dienstag, 23. April, und eine Rennradtour am Sonntag, 28. April.

Die Pedelec-Tour am Dienstag, 23. April, führt nach Bad Homburg. Start ist um 10.30 Uhr am „Historischen Rathaus“ in Alt-Schwalbach. Die Tour führt über Eschborn am Taunushang entlang in Richtung Nord-Osten über den Oberurseler Stadtwald zur Hohe Mark. Weiter geht es über den Hirschgarten und den kleinen Tannenwald zum Bad Homburger Schloss. Anschließend wird zum Kurpark, vorbei am Kurhaus zum Thai-Sala, dem Kaiser-Wilhelm-Bad und zur Wandelhalle geradelt. Eine Einkehr ist im Kronenhof in Bad Homburg vorgesehen. Zurück wird auf dem Hölderlin-Pfad geradelt und über den Flugplatz Bonames geht es zur Nidda. Der Nidda wird bis zum Polo Club 1902 gefolgt. Der Weg führt anschließend über das Sossenheimer Unterfeld zurück nach Schwalbach.

Eine Anmeldung bei Jürgen Ahl unter der Telefonnummer 0177/5131471 oder per E-Mail an juergen.ahl@adfc-mtk.de ist erforderlich. Die Strecke umfasst 53 Kilometer. Es geht 410 Meter bergauf. Es wird meistens auf befestigten Wegen geradelt. Die Tour fällt bei Regen aus.

Die Rennradtour am Sonntag, 28. April, führt über Trebur und den Rheinradweg an den Main. Start ist um 13 Uhr an der Bushaltestelle am S-Bahnhof Limes. Die Tour wendet sich an geübte Rennrad-Sportlerinnen und -Sportler. Die Durchschnittsgeschwindigkeit beträgt etwa 27 Stundenkilometer oder mehr. Die Tour ist auch gut geeignet als letzte Vorbereitung für das Jedermann-Rennen am 1. Mai. Zum Auftakt der Saison wird eine extrem flache Strecke geradelt, entsprechend schnell wird gefahren, auch zur Vorbereitung für das Rennen am 1. Mai – Windschattenfahren inklusive.

Über Kriftel, Steinbach und Flörsheim geht es nach Rüsselsheim. Dort wird der Straße bis Trebur und weiter bis zum Rheideich nahe der Fähre Nierstein gefolgt. Ab hier gelangen die Rennrad-Sportler auf dem perfekt ausgebauten Rheinradweg mit einer Pause am Hafen von Ginsheim bis zum Mainspitzdreieck. Am Main entlang geht es dann bis Höchst und über gut befahrbare Straßen und Feldwege zurück bis Schwalbach.

Die Strecke ist etwa 92 Kilometer lang und hat rund 230 Höhenmeter. Ein- und Ausstiege an verschiedenen Punkten sind nach Absprache möglich. Anmeldungen nimmt Heinz Werntges bis drei Tage vor Tourstart per E-Mail an heinz.werntges@adfc-mtk.de entgegen.

Evangelische Limesgemeinde

Projektchor für Pfingsten

Am Dienstag, 23. April, um 20 Uhr starten in der Evangelischen Limesgemeinde die Proben für den Pfingstsonntag-Projektchor.

Es ist eine Gelegenheit, gemeinsam mit anderen musikbegeisterten Menschen in der „Kleeblattgemeinde“ ein besonderes musikalisches Erlebnis zu schaffen. Die Folgeproben sind auch immer dienstags um 20 Uhr im Gemeindezentrum am Ostring 15. Jeder und jede ist willkommen. Nähere Informationen gibt es bei Gretha Park (grethapark@googlemail.com, Telefon 0176/24515296), bei Susanne Laux (laux.schwalbach@t-online.de, Telefon 06196/951661) oder im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 06196/5038390. red

Cowhide House Concerts

Wilde Mischung

Cowhide House Concerts lädt am Donnerstag, 25. April, um 18 Uhr zu einem kurzfristigen Zusatzkonzert mit dem Folkinger und virtuoson Musikant Joz Hellard ein.

Jez Hellard hat bereit drei Mal im Wohnzimmer in der Limesstadt gespielt. Diesmal wird er im Duo mit seinem Bassisten Nye Parsons unterwegs sein. Jez Hellard spielt eine wilde Mischung aus eigenen Songs, englischen Traditionals und Stücken anderer Künstler - immer auf seine ganz eigene Art, die gefühlvoll und doch mitreißend ist. Anmeldungen sind unter wohnzimmerkonzerte.info möglich. red

Rund ums Kind

- ANZEIGEN -



Die Schwimmkurs-Kinder waren stolz über ihr bestandenes Seepferdchen-Abzeichen. Foto: Kindertaler

Schwalbacher Verein „Kindertaler“ ermöglichte für zahlreiche Kinder Schwimmkurse

Schwimmkurse in den Ferien

In Kooperation mit der „Larana-Schwimmhalle“ in Eschborn ermöglichte es der Schwalbacher Verein Kindertaler, dass in den Weihnachtsferien 14 Kinder und in den Osterferien 25 Kinder das Schwimmen erlernen konnten.

Fast alle Kinder bestanden das Seepferdchen-Abzeichen. SchülerInnen und Schüler der Friedrich-Ebert-, der Georg-Kerschsteiner- und der Geschwister-Scholl-Schule waren hoch erfreut, sich in das kühle Nass zu stürzen, um so ein wenig mehr Sicherheit

im Wasser erzielen zu können.

Sowohl Rückenschwimmen als auch Ringe tauchen standen ebenfalls mit auf dem Programm. Kindertaler will diese Kooperation in den nächsten Ferien fortführen. red

Evangelische Kita Mittendrin

Neue Kindertanzkurse im Familienzentrum Schatzinsel

Kinderkleidung und Spielzeug

Am Samstag, 4. Mai, veranstaltet der Elternbeirat der evangelischen Kita „Mittendrin“ in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15, einen Kindersachen-Basar.

Schwangere und Eltern mit Babys bis sechs Monaten haben Einlass ab 10.30 Uhr und alle anderen dann von 11 bis 13 Uhr. Es werden Frühjahrs- und Sommerkleidung bis Größe 176, Umstandsmode, Babyzubehör und Spielzeug angeboten. Aktuell sind noch Tische für Selbstverkäufer frei. Die Standgebühr beträgt zehn Euro. Tischreservierung sind im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 06196/5038390 oder per E-Mail an limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de möglich. red

Gefühl für Rhythmus und Bewegung

Das Familienzentrum „Schatzinsel“ der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus lädt Kinder dazu ein, Spaß an Bewegung zu entdecken.

In separaten Kursen für kleine Kinder von dreieinhalb bis fünf Jahren und größere von fünf bis acht Jahren zeigt Tanzlehrerin Agnieszka Diaz Kindern spielerisch Bewegungsformen zu unterschiedlichen Rhythmen und Musikrichtungen und übt mit ihnen je nach Altersstufe größere oder kleinere Choreografien ein. Dabei wird das Bewusstsein für den eigenen Körper, Bewegungen

und Rhythmus gefestigt und mit viel Spaß und Freude die Kreativität und Fantasie angeregt.

Unter dem Titel „Sunbeams“ findet das Angebot ab dem 26. April im Familienzentrum „Schatzinsel“ in der Königsteiner Straße 6a in Bad Soden statt. Dort tanzen die Kleinen freitagnachmittags von 15 Uhr bis 15.45 Uhr und die größeren Kinder von 15.45 bis 16.30 Uhr.

Die Kurse laufen jeweils zehn Mal und kosten jeweils 50 Euro. Anmeldungen werden bis zum 18. April unter evangelische-familienbildung.de entgegen genommen. red

Vier AES-Schüler nahmen an Landesrunde der hessischen Mathematik-Olympiade teil

Einmal Silber, einmal Bronze

Am 23. und 24. Februar trafen sich die besten „Mathematik-Olympioniken“ der Stufen 5 bis 13 zur Landesrunde der diesjährigen hessischen Mathematik-Olympiade an der Justus-Liebig-Universität in Gießen. Mit dabei waren vier Schüler und zwei Lehrkräfte der Albert-Einstein-Schule (AES).

Zixuan Hu (Stufe 5), Lev Pidonenko (Stufe 6), Juri Kobycyev (Stufe 9) und Paul Martin (Stufe 13) hatten sich in der Regionalrunde qualifiziert. Begleitet wurden sie von den Mathematik-Lehrkräften Arnd von der Heyden und Corinna Thiemeyer, die dem Korrekturausschuss angehören und bei der Beaufsichtigung unterstützten. Vorausgegangen waren im Herbst die Hausaufgabenrunde des Wettbewerbes, an der sich 61 Schülerinnen und Schüler beteiligten. 49 von ihnen durften sich über ihre Zulassung zur Regionalrunde freuen. Diese fand am 15. November 2023 an der AES statt.

Vier komplexe mathematische

Aufgaben warteten auf alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen in jeder Klassenstufe. Zur Bearbeitung standen vier Zeitstunden zur Verfügung. Für die Korrektur der Klausuren zeichneten sich die Kolleginnen und Kollegen der Fachschaft Mathematik verantwortlich. Mit den Zeugnissen zum Halbjahreswechsel hielten dann alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen ein Teilnahmezertifikat in den Händen und die Besten jeder Stufe wurden durch die Schulleitung mit einer Urkunde geehrt.

In Gießen knobelten die Besten des Landes am Freitagnachmittag und Samstagvormittag jeweils vier Stunden um die Wette. Nach den Klausuren fand für die jüngeren Olympioniken der Workshop „Geschichtsfenster“ statt, während die Älteren an Vorlesungen zu den Themen „Rationale und irrationale Drehungen“ oder „Die Brown'sche Bewegung“ teilnahmen. So wurde die Zeit bis zur feierlichen Siegerehrung verkürzt.

Die Schülerinnen und Schüler zeigten an den beiden Tagen

hervorragende Leistungen, und die Besten wurden mit Preisen geehrt. Juri Kobycyev reiste mit einer „Silbermedaille“ und einem zweiten Preis nach Hause. Paul Martin wurde mit einer „Bronzemedaille“ geehrt und erhielt einen dritten Preis. Zixuan Hu wurde unter 38 Kindern Fünfter und ebenfalls mit einem dritten Preis ausgezeichnet. Lev Pidonenko fehlte am Ende als Zwölfter von 38 Sechstklässlern ein Punkt für einen dritten Preis.

Die internationale Physikolympiade, die sich vor allem an Jugendliche der Oberstufe richtete, und in vier Runden ausgetragen wurde, stellte schon in Runde eins herausfordernde Aufgaben. Diesen stellten sich dieses Jahr die Physik-Leistungskursler Lena Pan (Stufe 11), Yash Bansal (Stufe 12) und Maximilian Dindas (Stufe 13). Auch wenn die Qualifikation zur Runde zwei nicht erreicht wurde, freuten sich alle drei über die Teilnahme-Urkunden und die Erfahrungen. Betreut wurden alle drei von Physiklehrer Knut Fischer. red



Die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Albert-Einstein-Schule an der Regionalrunde der hessischen Mathematik-Olympiade wurden mit einer Urkunde geehrt. Foto: Richter

Die Kinderzeit-Schule am Kronberger Hang hat ab dem Sommer noch drei Plätze frei

Lernen mit Neugier und Freude

Die Kinderzeit-Schule in Schwalbach wird ab dem Sommer 2024 um eine weitere Klasse erweitert. Dadurch sind ab dem Sommer noch drei Plätze frei. Bewerben können sich sowohl Erstklässler als auch Quereinsteiger.

Für die Kinderzeit-Schule sind ideale Lernorte Forscherräume, in denen Kinder nach Herzenslust experimentieren und sich ausprobieren können. Die Küche ist ein Ort, um zu messen, zu wiegen, in Düften zu schwelgen, die Wirkung von Temperatur zu erfahren, sich in Geduld zu üben und in exakter Arbeitsweise.

Auch eine Holzwerkstatt fasziniert Kinder sehr. Schrauben zu sortieren, einen Nagel einzuschlagen, ein Brett durchzusägen - All das trainiert wichtige Kompetenzen, die man zum Beispiel für das Schreiben benötigt. Wer einen Nagel beim Hämmern gut greifen kann, kann auch einen Stift richtig halten.

Ein Gemüsebeet im Gar-

ten wird angeboten. Dort kann jedes Kind erfahren, was passiert, wenn die Pflanzen kein Licht bekommen, wie die Biene auf der Blüte macht, wie schön Spinnweben im Morgentau glitzern, wie eine Karotte frisch aus der Erde schmeckt. Solcherart im wahrsten Sinne des Wortes geerdete Kinder sind der Kinderzeit-Schule zufolge meist ruhiger, geduldiger und zufriedener.

Übezeit und Heftarbeit gehören auch dazu, um schnell und richtig zu schreiben, si-

cher zu multiplizieren und zu dividieren oder um Textaufgaben zu lösen.

Kinderzeit bietet den Kindern anregende Erfahrungs- und Lernräume, die ihre natürliche Neugier erhalten und fördern. In hellen, freundlichen Klassenzimmern, in der Schulküche, auf dem Gemüse-Acker, am Werkisch, bei der Pause am Bach oder beim Pflegen der beiden Ponys und Schäfchen. Der Unterricht ist zudem bilingual auf Englisch und Deutsch. red

kinderzeit
Grundschule

Traumschule

für kleine Weltbürger:innen

modernes Lernen & liebevolle Umgebung

naturnah & mehrsprachig

wachsen, lachen, lernen – seit über 18 Jahren

www.die-kinderzeit-schule.de
Grundschule · Kindergarten · Krippe



Beim „Naturprojekt Waldbach“ entnehmen die Kinder während der Osterferien Wasserproben und untersuchen diese auf Lebewesen und Schwebstoffe. Foto: mag

Kinder erkundeten im Rahmen eines zweitägigen „Naturprojekts“ den Schwalbacher Waldbach

Erlebnisreiche Osterferienspiele

● **Erlebnisreiche Tage hatten Anfang April rund 40 Schwalbacher Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren bei zahlreichen Aktionen im Rahmen der Osterferienspiele.**

Neben verschiedenen Bastel- und Sportangeboten stand auch in diesem Jahr der Bau von Holzhütten auf dem Programm. Sobald es das Wetter es zuließ, wurde unter Anleitung von Sozialarbeiter Kai Kreuzinger gesägt und gehämmert. Darüber hinaus gab es ein breites Spektrum unterschiedlicher Outdoor-Aktivitäten. Als besondere Angebote standen ein Besuch im „Experiminta Science-

Center“ in Frankfurt ebenso auf dem Programm wie ein Ausflug zum Geldmuseum der Deutschen Bank.

Ein besonderer Höhepunkt war das zweitägige „Naturprojekt Waldbach“. Dabei erkundeten die Kinder den nahegelegenen Waldbach, entnahmen Wasserproben und untersuchten diese auf Lebewesen und Schwebstoffe. Nach einer Müllbefreiungsaktion an einem Bachabschnitt wurde der gesammelte Müll nach der Anzahl der Jahre sortiert, die er braucht, um abgebaut zu werden. Auf Wunsch der Kinder wurden aus vorhandenen Naturmaterialien auch kleine Boote gebaut und zu Wasser gelassen.

Isabel Coraita von der Umweltbildungsorganisation EcoKids in Hofheim begleitete das Projekt und leitete die Kinder praktisch an. „Umweltbildung ist ein fester Bestandteil unserer Kinderprojektarbeit auf dem Schiffsplatz“, sagt Kai Kreuzinger, der die Ferienspiele seit vielen Jahren seitens der Stadt federführend organisiert und EcoKids für das Naturprojekt Waldbach gewinnen konnte.

Für weitere Informationen zu den Ferienspielen und den weiteren Angeboten der städtischen Kinderprojektarbeit steht Kai Kreuzinger unter der Telefonnummer 06196/804-149 sowie per E-Mail an kai.kreuzinger@schwalbach.de zur Verfügung. red

Das Radrennen „Eschorn-Frankfurt“ sorgt am 1. Mai wieder für Verkehrsbehinderungen

Viele Straßen werden gesperrt

● **Bei der Austragung des 63. Radrennens „Eschorn-Frankfurt“ wird es - wie auch in den vergangenen Jahren - in weiten Teilen des Main-Taunus- und Hoch-Taunus-Kreises am 1. Mai zu Verkehrsbehinderungen kommen.**

Für Schwalbach heißt das konkret, dass der Streckenabschnitt im Verlauf der Sulzbacher Straße und der Sodener Straße wegen der Durchfahrten der Velotouren, der U23 und der Elite zwischen circa 10.20 Uhr und 16.15 Uhr durchgängig gesperrt wird. Die Anlieger dieser beiden besonders betroffenen Straßen, sowie der angeschlossenen Wohngebiete rund um den Europaring und die Hofheimer Straße sollen ihre Autos anderweitig abstellen, sofern sie in diesem Zeitraum mit dem Fahrzeug wegfahren möchten. Die Ausfahrt aus Schwalbach - und natürlich auch die Anfahrt nach Schwalbach - ist über die Limespange innerhalb dieses Zeitraums ebenfalls nicht möglich. Auf der Schnellstraße L3005 Richtung Eschborn muss bereits ab 8 Uhr mit Straßensperrungen gerechnet werden.

Lediglich durch das Gewerbegebiet Eschborn-Süd ist - mit Unterbrechungen von circa 11.55 Uhr bis 12.30 Uhr und von 15 Uhr bis 15.30 Uhr - eine Umgehung des gesperrten Streckbereichs möglich. Die Umleitung zur A66 erfolgt aus Schwalbach über die Eschborner Straße in Richtung Eschborn, geradeaus über die Brücke über die L3005 und durch den Kreisverkehr in die Schwalbacher Straße bis zum Bahnhof Eschborn. Von dort aus geht es direkt vor den Bahngleisen nach rechts in die Berliner Straße, über den Kreisverkehr geradeaus in die Hamburger Straße, weiter in die Frankfurter Straße und von dort zur A66. Diese Route ist auch in umgekehrter Richtung möglich. Die Umleitung durch Eschborn wird entsprechend ausgeschildert. Da die Nachbarkommunen Eschborn, Kronberg, Sulzbach, Steinbach, sowie Frankfurt und der Vordertaunus ebenfalls von Straßensperrungen betroffen sind, muss insgesamt ab 9:15 Uhr mit erheblichen Behinderungen gerechnet werden. Wer einen kleinen Fußweg nicht scheut, kann sein Fahrzeug am Vorabend

in Bad Soden abstellen. Dort führt das Radrennen auch in diesem Jahr nicht hindurch.

Wer nähere Informationen zum Radrennen erhalten möchte, kann im Internet unter verkehr.eschborn-frankfurt.de fündig werden. Auch wird ab dem 29. April vom Veranstalter eine Servicehotline für Fragen rund um das Rennen und die Streckensperrungen eingerichtet sowie ein interaktives Schleusenkonzept. Mögliche Zeitenänderungen und eventuelle weitere Aktualisierungen werden dort durch den Veranstalter bekannt gegeben.

Die Schwalbacher Bevölkerung wird um Verständnis für die Behinderungen gebeten. „Sie sind herzlich eingeladen, das sportliche Ereignis - gemeinsam mit den vielen Radsportfans - in der Sulzbacher Straße live zu verfolgen und somit Teil des traditionsreichen Radrennens zu werden“, sagt Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch. Vor dem Feinschmeckerläden und auf dem Parkplatz des benachbarten Penny-Marktes wird es wieder ein kleines Streckenfest mit Bewirtung geben. red

✓ seit 30 Jahren ✓ Meistenwerkstatt ✓ Online Shop + Versand weltweit ✓ 1.000 m² Ladenfläche

Fahrräder & E-Bikes vom **Fahrrad-Fachhändler** direkt vor Ort

20 Fahrradmarken:

SPECIALIZED ORBEA TREK HIBIKE GHOST KONA uvm.

Jetzt Beratungs-TERMIN buchen:

hibike.de

Öffnungszeiten: Di-Fr 10 - 19 Uhr | Sa 10 - 16 Uhr
Westerbachstr. 9 | 61476 Kronberg

13 Leasinganbieter, z. B.

JOBRAD

lease a bike

BIKELASING

BUSINESS

- ANZEIGEN -

Camp Phönix Park



MVV-Vertriebsvorstand Ralf Klöpfer, Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch, Standortleiter Gerrit Zielbauer und Bereichsleiterin Silvia Fischer (von links) schneiden in der großen Lagerhalle symbolisch das Eröffnungsband für den neuen Standort durch. Foto: MVV

MVV eröffnet neuen Standort in der Katharina-Paulus-Straße – 200 Besucher bei der Eröffnung

Lösungen für die Energiewende

● **Das Mannheimer Energieunternehmen MVV hat am vergangenen Samstag einen neuen Vertriebsstandort für individuelle Energie- und Wärmewendelösungen in Schwalbach eröffnet. Die Experten für Wärmepumpen, Solaranlagen und Co. sind ab sofort in der Katharina-Paulus-Straße neben „Shang Lee“ zu finden.**

Die Eröffnungsfeier nutzten rund 200 Besucherinnen und Besucher, um sich über Solarmodule, Wechselrichter, Batteriespeicher und Ladestationen sowie innovative Luft-Wasser-Wärmepumpen zu informieren. Auf über 1.000 Quadratmeter Ausstellungs- und Lagerfläche gab das 40-köpfige MVV-Expertenteam den Gästen Impulse, wie sich die Komponenten zu individuellen Komplettlösungen für die private Energiewende kombinieren lassen. Wer es genauer wissen wollte, konnte direkt in die persönliche Beratung einsteigen.

„Als kommunal geprägtes Energieunternehmen mit 150 Jahren Erfahrung kennen wir die Herausforderungen der Energie- und Wärmewende und die Fragen, mit denen sich die Menschen diesbezüglich auseinandersetzen sehr genau“, sagte MVV-Vertriebsvorstand Ralf

Klöpfer. Die wachsende Bedeutung erneuerbarer Wärme für die Erreichung der Klimaziele führe dazu, dass der Bedarf an ganzheitlichen Lösungen sowohl im Bereich des privaten Wohnens als auch bei Gewerbebetrieben stark anzieht.

„Die Kombination verschiedener Technologien zur individuellen, erneuerbaren Strom- und Wärmeversorgung ist ein komplexes Unterfangen. Die Suche nach passenden Förderprogrammen kann das noch verstärken“, führte Ralf Klöpfer weiter aus. MVV wolle die Bürgerinnen und Bürger dabei unterstützen, diese Herausforderung zu meistern und biete Komplettlösungen, die auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnitten sind.

Bereits am Freitag konnten sich Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunalpolitik und regionaler Wirtschaft ein Bild vom Standort und dem angebotenen Lösungskonzepten machen. Die kommunalen Wärmeplanungen werden bundesweit vorangetrieben und das Gebäudeenergiegesetz gibt den Kurs Klimaneutralität bis 2045 vor. Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch betonte bei der Begehung des neuen MVV-Standorts im Gewerbegebiet Camp Phönix Park: „Sowohl für die Energie- und Wärmewende als auch für die Standortentwicklung werden ganzheitliche Lösungskonzepte benötigt. Wir freuen uns deshalb, dass sich mit der MVV ein namhafter Energiepartner in Schwalbach ansiedelt.“ red

Laminat | Parkett | PVC
PVC-Designbeläge
Teppichboden | Linoleum

FUSSBODENBAU e.K.

Parkett- und Bodenlegerbetrieb

Heyer Fussbodenbau e.K. | Camp Phönix Park
Katharina-Paulus-Straße 7d | 65824 Schwalbach a. Ts.
Telefon 06196 - 7 31 62 | Telefax 06196 - 7 47 18
info@heyer-fussbodenbau.de | www.heyer-fussbodenbau.de

Beratung
Planung
Ausführung